



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN**
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 10. November 2022

Kalenderwoche 45



Im Technischen Rathaus würde im Falle eines Blackouts ein eingeschränkter Verwaltungsbetrieb eingerichtet.

Foto: Stadt Bad Homburg

Blackout: Stadt rüstet sich für Ernstfall

Bad Homburg (hw). Angesichts der durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine verursachten angespannten Energiesituation in Deutschland bereitet sich die Stadt Bad Homburg auf diverse Szenarien der Mangellage vor – sowohl für den Ausfall von Gas- als auch der Stromversorgung oder beidem. „Vorsorge heißt das Gebot der Stunde“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

„Natürlich hoffen wir, dass wir diese Notfallinfrastruktur gar nicht erst in Anspruch nehmen müssen. Aber die elementare Botschaft ist: Wir sind vorbereitet, falls der Ernstfall eintreten sollte“, fügt Hetjes hinzu.

Auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak sieht die Stadt gut gewappnet: „Oberste Priorität haben die Notfallversorgung der städtischen kritischen Infrastruktur und die Schaffung von Anlaufpunkten für notleidende Bürger.“ Diese Standorte werden mittels ortsfesten beziehungsweise mobilen Netzersatzanlagen und ölbetriebenen Notheizungen bis zu 96 Stunden autark betriebsbereit sein. Seit Monaten laufen hierzu bereits die Vorkehrungen, bis Ende November soll der gesamte Notfallapparat stehen.

Dieser umfasst zum Beispiel das „Not-Rathaus“. Das im Eigentum der Stadt befindliche Technische Rathaus wird für den Fall eines Stromausfalls ertüchtigt. Dort gibt es bereits einen Anschluss für ein Notfallstromaggregat, das ebenfalls städtisches Eigentum ist. Ein Anschluss für ein sogenanntes Hot-Mobil für die Wärmezufuhr wird derzeit eingerichtet. Im Technischen Rathaus können mit dieser Ausstattung jederzeit Arbeitsplätze eingerichtet werden, die einen reduzierten Verwaltungsbetrieb ermöglichen. „Das Angebot würde sich dann auf die elementaren Dienstleistungen beschränken. Dazu zählen insbesondere der Fachbereich Öffentliche Ordnung sowie

Teile des Fachbereichs Soziales, Jugend und Wohnen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Eine direkte Verbindung zwischen dem Technischen Rathaus und den Servern der Feuerwache besteht ebenfalls.

Wirksame Notstromversorgung

Die Feuerwehr ist bereits gut für ein mögliches Blackout-Szenario aufgestellt. Bereits seit einer Untersuchung zum Notfallbetrieb aus dem Jahr 2015 wurden entsprechende Vorkehrungen umgesetzt. Die Feuerwehrrhäuser sind für einen Inselbetrieb gerüstet, verfügen also über stationäre Netzersatzanlagen, die einen Weiterbetrieb im Falle eines Stromausfalls garantieren. Mit einer unterbrechungsfrei wirksamen Notstromversorgung sind die Feuerwache Dietigheimer Straße, das Feuerwehrhaus Ober-Eschbach sowie das Feuerwehrhaus Dornholzhausen ausgestattet. Die anderen Wachen wären in kürzester Zeit wieder betriebsbereit. Auch das Kommunikationsnetz der Feuerwehr ist dank verschiedener Funktechniken autark betreibbar, sodass Notrufe in jedem Feuerwehrhaus entgegen genommen werden können – selbst wenn die

(Fortsetzung auf Seite 3)

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR
VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

**TIPP-PROVISION
BEI WEITEREMPFEHLUNG**

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Der neue ID. Buzz

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Abbildung zeigt seriennahe Studien.

Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

**1 MIO. FARBEN
TO GO**

**Wir mischen
alles für Sie**

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Preschool |
Kindergarten
Elementary School |
Grundschule
Secondary School |
Gymnasium
www.accadis-isb.com

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

**Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen,
individuelle Diabetiker Versorgungsmittel uvm.**

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de
Privat und alle Kassen

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO
SEIT 1923

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

**Jetzt Hörgeräte
testen!**

ipros AI

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben

homburger-hoerhaus.de

**LICHTERFEST
AM FREITAG**

Mauk
GARTENWELT

**Freitag, den 11.11.
bis 22 Uhr geöffnet**
**Sonntag, den 13.11.
von 11 bis 17 Uhr geöffnet**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

Fr.: 9 - 22 Uhr
So.: 11 - 17 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Blackout: Stadt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

normale Notrufnummer nicht mehr funktioniert. Eine großflächige Information der Stadtbevölkerung ist durch Lautsprecher, Warnsysteme und Sirenen mit Batteriespeicher möglich. Die Stadt richtet drei große Bevölkerungsschutz-Stützpunkte ein. Diese befinden sich in der Erlenbachhalle, im Bürgerhaus Kirdorf und im Vereinshaus Gonzenheim. Im Falle eines Blackouts dienen sie als Anlaufpunkt für notleidende Bürger und auch bei einer Gasmangellage als Wärmeräume. Die Räume werden mit ortsfesten und mobilen Netzerstattungsanlagen und ölbetriebenen Notheizungen ausgestattet und bieten Menschen in Notsituationen Wärme, Licht, Trinkwasser, Erste Hilfe und Notverpflegung. Im Falle einer Gasmangellage (nicht beim Stromausfall)

können zusätzlich die Vereinshäuser Ober-Eschbach und Dornholzhausen sowie pro Stadtteil eine Kita genutzt werden. Um Andrang und Überfüllung zu vermeiden, bittet die Stadt die Bürger darum, die Unterkünfte wirklich nur dann aufzusuchen, wenn eine Extremsituation besteht. Gemeinsam mit allen Beteiligten wird momentan ein geordnetes und aufeinander abgestimmtes Verhalten für den gesamten Stadtkonzern erarbeitet. Die Stadt bittet die Bad Homburger, selbst auch eine Eigenvorsorge für etwaige Extremsituationen zu treffen. Ein vernünftiges Maß an Vorräten, darunter haltbare Nahrungsmittel und Trinkwasser, Batterien, Taschenlampen, Kerzen, Decken, warme Kleidung und Hygieneartikel, wird empfohlen. Zudem appelliert die Stadt an die Solidarität innerhalb der Bevölkerung, sich gegebenenfalls nachbarschaftlich zur Seite zu stehen und zu helfen.

Beate Fleige bleibt Vorsitzende



Bei ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag im Bad Homburger Kurhaus hat die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzende bleibt Beate Fleige, ihre Stellvertreterin ist Kristine Schmidt. Zum zweiten Stellvertreter und Schriftführer wurde Rafael S. Schimanski gewählt. Als Kassenwart fungiert Frank Hirschelmann, Beisitzer sind Brigitte Gaiser, Cornelia Haschtmann, Filippo Casciana, Said Adibilarijani und Waltraut Hirschelmann. Zu Revisoren wurden Michael Blew und Martin Geppert gewählt.

Foto: BLB

Benefizkonzert für Ukrainehilfe

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 13. November, findet um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Straße 53, ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Ukrainehilfe Taunus“ statt. Die Künstler gehören zu einem Netzwerk freiberuflicher Musiker, die sich vor vielen Jahren aus einem heute nicht mehr existierenden Förderverein für russische Musiktradition gebildet haben. Das Netzwerk der Musiker hat weiter Bestand, und so kam der Gedanke auf, ein Benefizkonzert zugunsten des Hilfe-

vereins zu initiieren. Es erklingt Musik von Barock bis Klassik, dazu gibt es kleine poetische Einschübe. Die Künstler und der ehemalige Pfarrer der Christuskirchengemeinde, Dr. Wilhelm Meng, laden zu einer musikalischen Reise in die Christuskirche nach Bad Homburg ein. Moderieren und durch das Programm führen wird Rolf Westhoff. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die durch die Kirchengemeinde an die „Ukrainehilfe Taunus“ weitergegeben wird.

Achtsamkeitsmassagen + Seminare
Timeline-Sessions + Web-Design

 **Herzenswärme und Empathie**
Dein Weg zu einem glücklichen Leben

Herzenswärme-und-Empathie.de



 **Ratskeller**
Oberursel

GANS TO GO

Eine openfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 195,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr

Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr

Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

Ortsführung durch Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Stadtführerin Ursula Euler führt am Sonntag, 13. November, ab 14 Uhr durch den alten Ortskern, beleuchtet markante Gebäude, berichtet über die Geschichte des Dorfes und erzählt spannende Geschichten. Höhepunkt ist der Besuch der barocken St.-Martins-Kirche mit einer Einführung in die Geschichte der historischen Dreymann-Orgel von 1839. Der Organist wird eine kleine Kostprobe der noch heute weitgehend im Originalzustand befindlichen Orgel aus verschiedenen Epochen zu Gehör bringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Start ist an der „Alten Brücke“ (Café Freimund). Anmeldung unter Telefon 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de.

Gesucht: Besserer Anschluss

Bad Homburg (js). Die Ausfahrt von Dornholzhausen auf die Saalburgchaussee ist kein Problem. Weder für die Feuerwehr des Ortsteils, die ihren neuen Stützpunkt in der oberen Dornholzhäuser Straße hat, noch für die vielen Eltern, die ihre Kinder in den benachbarten Kindergarten bringen. Die Ortsausfahrt auf die B456 funktioniert in beide Richtungen, in die Stadt und zur Saalburg. Bald jedoch wird die Kita Dornholzhausen II in direkter Nachbarschaft fertig sein, da werden noch einmal bis zu 124 Kinder dazukommen. Und die meisten werden mit Sicherheit nicht zu Fuß kommen, denn Dornholzhausen II wird vornehmlich eine „Ausweich-Kita“ sein, in der Gesamtstadt fehlen jede Menge Betreuungsplätze. Ein Verkehrskonzept für Zu- und Abfahrt wurde jedoch nie erstellt, bisher geht das nur durch den engen Ortskern mit der sehr schmalen Dornholzhäuser Straße. Nun hat die FDP Prüf- und Planbedarf angemeldet, denn das Verkehrsproblem betrifft zunehmend auch die Dornholzhäuser, die im Normalfall weder mit Feuerwehr noch mit Kindergarten etwas zu tun haben. Und diese Anwohner sollen „nicht durch die Kita belastet werden“, findet auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Clemens Wolf. „Die Lösung liegt nah“, sagte FDP-Sprecher Tim Hordorff in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments, die

Die Tage werden wieder kürzer und die Diamanten farbiger.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

FDP will den Magistrat in Rücksprache mit den „zuständigen Behörden“ prüfen lassen, ob eine Abfahrt von der Saalburgchaussee aus Richtung PPR-Kreuzung nach links in die Dornholzhäuser Straße umsetzbar ist. Ziel sei eben jene bessere Anschließung von Feuerwehr und Kindertagesstätte. Wer mit den Feinheiten des politischen Diskurses vor allem in öffentlichen Sitzungen nicht vertraut ist, mag noch gerätselt haben, warum es nach dem Antrag mit einem eindeutigen Prüfauftrag noch zu einer Diskussion mit Rede und Gegenrede kommen musste, ehe über die Idee abgestimmt werden konnte. Stadtverordnetenvorsteher Alfred Etzrodt (CDU) ließ schließlich über einen „gemeinsam formulierten Antrag“ abstimmen, als der Antrag mit gleichem Hintergrund das Label von SPD und CDU trug. BLB-Chef Armin Johnert sprach von „Schilda“ mit Blick auf die Koalition und dankte der „lieben FDP für ihre Geduld“, Tim Hordorff nahm das Geplänkel locker und signalisierte die Übernahme der Koalitionsversion. Das tat auch die Bürgerliste Bad Homburg (BLB), die gerne noch hätte prüfen lassen, wie der Kindergarten an den städtischen Busverkehr angeknüpft werden könnte. Hauptsache aber, Feuerwehr und Kita I und II bekommen eine Zufahrt von der B456.



Feuerwehr sowie Kita I und II in Dornholzhausen sollen von der B456 besser zu erreichen sein – über eine neue Abfahrt von der Saalburgchaussee aus.

Foto: js

Mit allen Sinnen

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth laden für Sonntag, 13. November, um 18 Uhr zu einer „Andacht mit allen Sinnen“ ein. Im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, findet diese ruhige Abendandacht mit Lesungen aus der Bibel und Austausch über das Thema „Die Zehn Gebote“ statt. Im Anschluss wird zu Gebäck und Tee eingeladen.

Spielzeugbasar

Bad Homburg (hw). Im Vereinshaus Gonzenheim findet am Samstag, 26. November, von 9 bis 12 Uhr ein Spielzeugbasar statt. Verkauft werden Spielzeug, Laufställe, Kinderwagen, Kindersitze, Fahrräder, Winterjacken und Schuhe. Verkaufsnummern werden per E-Mail an basaranmeldung@gmx.de vergeben.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

10% **5 Jahre**

Unsere Filiale in Bad Homburg feiert **GEBURTSTAG**
... und wir schenken Ihnen bis 30. November 10% auf Flanell- und Biberbettwäsche!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Die Dachterrasse mit Blick über das Vickers-Areal ist Schmuckstück der Kindertagesstätte „Gipfelstürmer“ und gleichzeitig Alleinstellungsmerkmal in der Kurstadt-Kindergartenwelt. Auf 1800 Quadratmetern können sich die Kinder austoben. Foto: js

Wuselige Gipfelstürmer erobern das Rooftop-Nest

Bad Homburg (js). Am Nachmittag durften endlich auch die Kinder auf den Gipfel stürmen. Gipfelzwerge und Bergadler, Gipfelwölchen und Murmeltiere, Berglöwen und Gipfelriesen nahmen da ganz offiziell Bad Homburgs neue „Flagship-Kita“ in Besitz. Also eine Art Leuchtturm-Projekt beim Bau und der Einrichtung von Kindertagesstätten. In Gruppen mit solch aufregenden und Selbstbewusstsein fördernden Namen werden sich am Ende bis zu 124 Kinder in der Kita „Gipfelstürmer“ tummeln. Zwei Krippengruppen mit je zwölf Kindern, drei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und eine Hortgruppe mit bis zu 25 Kindern sind das Maximum im Neubau des Hauses Schaberweg 24 im neuen Wohnquartier auf dem ehemaligen „Vickers-Areal“. Der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Stadt ist groß, allein im direkten Umfeld sind 285 neue Wohnungen fast fertig, Oberbürgermeister Alexander Hetjes erwartet ein „kinderreiches Quartier“. Dies sei gut für die nicht ganz so junge Kurstadt, sie brauche „junges frisches Blut“. Die ersten zwei Dutzend Kinder toben nach dem Betriebsstart in der vergangenen Woche schon durch die großzügigen hellen Räume im durchgehend weißen und lindgrünen Design. Auf dem Höhepunkt wird es bunt für die kleinen Gipfelstürmer, ihr Garten ist eine Panorama-Dachterrasse auf knapp 1800 Quadratmetern mit Spiel- und Sportfläche und Blick auf das urbane Wohnquartier, die umliegende Gewerbe-Architektur, im Hintergrund auch die benachbarte Moschee und ein paar Taunusgipfel. Der große Außenspielbereich in exponierter Lage, als „geschützter und sicherer Dachgarten unter freiem Himmel“, so Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, ist ein absolutes Novum in der

Gedenken an Opfer der Pogromnacht

Bad Homburg (hw). Die Stadt und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus laden alle Bürger für Donnerstag, 10. November, um 17 Uhr zum Gedenken an die Leidtragenden der Pogromnacht von 1938 ein. Die Gedenkfeier findet am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus an der Volkshochschule (VHS) in der Elisabethenstraße statt. An dieser Stelle stand bis November 1938 die Bad Homburger Synagoge, die 1866 eingeweiht wurde. Das Gebäude wurde in der Nacht vom 10. auf den 11. November in Brand gesetzt und zerstört. Informationstafeln geben Einblick in das jüdische Leben in Bad Homburg vor dem 10. November 1938 und über die einstige Synagoge. „Erfreulich ist, dass wir heute wieder ein aktives jüdisches Leben in der Bad Homburger Stadtgesellschaft haben“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Trotzdem müssen wir insbesondere in Zeiten eines aggressiven Angriffskriegs Russlands in der Ukraine und von wiederaufkeimendem Antisemitismus in

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 279,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 279,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 403 aktiven Fällen wurden 35 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

Stadt. „Wir wollten immer eine Rooftop-Bar, jetzt haben wir immerhin schon eine Rooftop-Kita.“ Partner der Stadt Bad Homburg ist nach Ausschreibung der freie und gemeinnützige Träger Dibber mit Wurzeln in Skandinavien. „Wir sind aus Norwegen gekommen mit norwegischer Mutter“, erläuterte Anja Sager-Bothe, zuständig für die Gesamtleitung Pädagogik, Personal und Standortentwicklung Deutschland in der international agierenden Dibber Unternehmensgruppe mit inzwischen schon 25 Standorten in Deutschland. Die potenzielle Kundschaft, Eltern und ihre Kinder mit kompletter Familie konnten sich am Samstagmittag ausführlich bei „Kita-Erkundungstouren“ über das skandinavisch geprägte pädagogische Konzept informieren. Die gesamte Crew von der Leiterin Stefanie Schöler bis hin zur Köchin Kathrin Bergerfurth, die leckere frische Snack-Angebote vorbereitet hatte, war angetreten, um das Konzept „Gipfelstürmer“ zu präsentieren. Die geladenen Gäste bekamen sogar eine Einführung in den „nachhaltigen Frischküche-Ansatz“ des Unternehmens. Dafür wurde der internationale „Dibber Meal-Botschafter“, Sternekoch Frode Selvaag, live aus Norwegen zugeschaltet, um über Ernährungs-, Nachhaltigkeits- und Frischküche-Konzepte zu dozieren. „Velkommen“ stand über dem ersten Bild, willkommen im Dibber-Reich. Der Name „Dibber“ soll starke Symbolkraft auf das gesamte Projekt der Kinderbetreuung ausstrahlen. Er steht als Pflanzstab im englischen Sprachraum für ein Werkzeug, mit dem das Pflanzen von Saatgut, Setzlingen und Blumenzwiebeln erleichtert wird.

unserer Gesellschaft die Erinnerung an die Gräueltaten des Nationalsozialismus wachhalten und betonen, dass Grundprinzipien der Menschlichkeit nicht verhandelbar sind“, so das Stadtoberhaupt. „Gewalt, Terror und Unterdrückung prägten und prägen Diktaturen. Es ist die Verpflichtung für uns Bürger dieser Stadt, daran zu erinnern und unserer ehemaligen Mitbürger zu gedenken, denen am 10. November 1938 großes Leid und Unrecht angetan wurde, die gewaltsam aus ihren Häusern vertrieben und verschleppt wurden“, sagt Heike Zinke von der GCJZ. Oberbürgermeister Hetjes, der Rabbiner der jüdischen Gemeinde, Shalom Dov Ber Rabinovitz, der Dekan der evangelischen Kirche im Hochtaunuskreis, Michael Tönges-Braungart, und der katholische Pfarrer Werner Meuer werden bei der Gedenkveranstaltung Ansprachen halten. Zudem gibt es eine Lesung und einen musikalischen Beitrag von Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. Der Verkehr in der Elisabethenstraße wird für etwa 15 Minuten angehalten.

weiter voran. 208 285 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 283 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 16 798 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2289 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Schonzeit für Autofahrer in der Fahrradzone

Bad Homburg (js). Die einen sprechen von einer „Mogelpackung“, die anderen sehen sichtbare Erfolge im städtischen Einsatz für die Förderung des Radverkehrs in der Kurstadt. Die neue „Fahrradzone“ im „Dorotheenquartier“, also entlang der „Kulturmeile“ Dorotheenstraße, in der Löwengasse und Am Mühlberg, ist einerseits mit Freude von Radlern und Anwohnern aufgenommen worden, andererseits ist die Skepsis groß, weil die engen Verhältnisse in den Altstadtstraßen eine friedliche Koexistenz von Radlern und Autofahrern mit Vorrang für den Fahrradverkehr nur ermöglichen würden, wenn der Autoverkehr zumindest in dezente Schranken verwiesen würde. Etwa durch den Wegfall von Parkplätzen und durch das Schaffen von Ausweichbuchten. Beim Einbiegen an der Ecke mit dem „Wasserweibchen“ weist das riesige Piktogramm auf dem Pflaster deutlich auf die neue Regelung hin, direkt daneben ist die alte Markierung für die Fahrradspur noch zu sehen. Wer hier mit dem Auto fährt, muss den Radlern Vorfahrt gewähren und sich an ihr Tempo anpassen. Das gleiche Piktogramm zielt auch die Einfahrt von der Dorotheenstraße in die Löwengasse. Wenn sich hier Fahrradfahrer und Autofahrer begegnen, wird es eng. Der Parkstreifen rechtsseitig ist Tag und Nacht belegt, Ausweichmöglichkeiten mit Sicherheitsabstand gibt es so gut wie nicht. Gleiches gilt auf der Hauptachse Dorotheenstraße mit Stadtbibliothek, Galerie Schefel, den beiden Kirchen und Sinclair-Haus. „Da kann sich gar nix einmuggeln“, sagt Radfahrer Armin Johnert (BLB), der hier täglich unterwegs ist, denen, die nun sagen, dass sich das neue System wie gewünscht nach einer Gewohnheitsphase für die Autofahrer schon einspielen werde. Die BLB wünscht sich eine „deutlichere Kennzeichnung der Fahrradzone“, damit sie als solche auch erkannt wird. Zusätzlich sollten Ausweichbuchten in der oberen Löwengasse und der Dorotheenstraße eingerichtet werden. Johnert: „Bisher ist das überhaupt keine Veränderung, es macht nur Sinn, wenn der Vorrang für den Fahrradverkehr klar definiert ist.“ Eben durch die Entfernung von Parkplätzen, sonst stehe alles nur auf dem Papier. Und das schon seit 2015, als der ADFC diese Lösung angeregt hatte, um Radfahrern eine Alternative zur verbotenen Louisenstraße und gefährlichen Kaiser-Friedrich-Promenade anzubieten.

Leben wie Gott in Frankreich

Bad Homburg (hw). Vom 10. bis 12. November kommt der Französische Markt nach Bad Homburg, diesmal auf den Rathausplatz. An acht Marktständen präsentieren original französische Markthändler erlesene kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land der Gourmets. Die Markthändler, die direkt aus dem Herzen Frankreichs anreisen, präsentieren vielfältige Gaumenfreuden. Mit ihrem Charme und ihren Produkten verbreiten sie französisches Flair und wecken sicherlich so manche Urlaubserinnerung. Eine große Vielfalt an Käse-, Wurst- und Schinken-Spezialitäten wie Wildschwein-

Scrooge grantelt im Kurtheater

Das Musical „Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte“ von Christian Berg und Michael Schanze ist am Freitag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr im Kurtheater Bad Homburg zu sehen. Hervorragende Künstler, weihnachtliche und stimmungsvolle Lieder und eine beeindruckende Kulisse werden die Besucher in eine Märchenwelt entführen. Die Story basiert auf Charles Dickens’ „Eine Weihnachtsgeschichte“, einem Klassiker der Weltliteratur, der im Dezember 1843 mit Illustrationen von John Leech erstmals veröffentlicht wurde. Ebenezer Scrooge, ein reicher, aber geiziger alter Mann, hat nichts für das bevorstehende Weihnachtsfest übrig. Wie jedes Jahr schlägt er die Einladung seines Neffen aus, beschimpft seinen treuen Mitarbeiter und sieht es nicht ein, den Armen etwas Geld zu spenden. In der Nacht vor Weihnachten erscheinen ihm drei Geister und entführen ihn in die Vergangenheit, zum diesjährigen Weihnachtsfest seines Angestellten und zuletzt in seine Zukunft, die alles andere als rosig sein wird, wenn er so weiterlebt wie bisher. Die Turmuhr schlägt Mitternacht. Und Ebenezer Scrooge wandelt sich vom Geizhals zum mitfühlenden Menschenfreund. Tickets für das Musical gibt es bei Tourist Info + Service im



Große Piktogramme auf dem Pflaster weisen deutlich auf die neue Regelung in der Dorotheenstraße hin. Foto: js

„Wir haben gemacht, was wir können“, sagte indes Clemens Wolf (CDU), selbst Anwohner der Dorotheenstraße. Vier Piktogramme und 16 Schilder, das sollte erst mal reichen. „Wir haben eine deutliche Verbesserung“, findet Thomas Kreuder (SPD). „Wir sollten uns Zeit geben und die Entwicklung abwarten“, mehr Information sei allerdings angesagt. Die FDP schließt sich den Argumenten der Koalition an, die Maßnahme jetzt sei „schon sehr gut“, so ihr Sprecher Tim Hordorff. „Wir müssen den Menschen Zeit geben, die Leute haben auch Eigenverantwortung.“ Die Grünen freuen sich über den „Grundkonsens“ in der Sache, „das finden wir gut, das könnte Vorbild werden“, sagte Alexander Unrath. Um Konflikte zu minimieren, sollten aber „alle Möglichkeiten zur Information ausgeschöpft werden. Selbst der unermüdliche Vorkämpfer für den Radverkehr in der Stadt, Jürgen Stamm (SPD), gab seinen Segen. „Hier kommt nur rein, wer was zu erledigen hat, das ist kein Durchgangsverkehr. Es gibt keine unübersichtlichen Stellen, wir können hier unmöglich Parkflächen wegnehmen.“

und Eselsalami lassen neben Wein, Crémant und Champagner, Pasteten und Terrinen, Seifen, Macarons und Nougat aus Montélimar den Einkauf zum Genusserelebnis werden. Viele der angebotenen Produkte sind vom französischen Landwirtschaftsministerium mit einer Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille ausgezeichnet worden. Detaillierte Informationen zum Warenangebot finden Interessierte im Internet unter www.le-marche-francais.de. Der Französische Markt hat an allen drei Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710, bei TUI in der Louisenstraße 84 in Bad Homburg, Telefon 06172-663333, bei der Tickethotline Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket oder Eventim. Foto: Why not

Klinik ist für den Fall von Gasknappheit gewappnet

Hochtaunus (how). An den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg waren in den vergangenen Wochen die Arbeiten für die Installation der mobilen Heizaggregate in vollem Gange. Insgesamt ein Megawatt Leistung bringen die mit Heizöl betriebenen Geräte an Leistung. Fünf Aggregate mit unterschiedlicher Leistungsstärke wurden dafür auf dem Krankenhausareal aufgebaut. Zunächst wurden drei kleinere Aggregate und ein 10 000 Liter fassender Heizöltank angeliefert. Die beiden leistungsstärkeren Aggregate kamen am 29. September und am 5. Oktober. Mitte Oktober waren die Arbeiten abgeschlossen und die mobile Heizanlage einsatzbereit. „Wir haben uns vorausschauend um diese Aggregate bemüht“, sagt Landrat Ulrich Krebs, „denn schon seit Monaten sind solche Aggregate nicht mehr zu bekommen. Sie sind überall ausverkauft oder vermietet.“ Die fünf mobilen Geräte sind auf dem Gesundheitscampus untergebracht. „Ihre Leistung von einem Megawatt ist ausreichend, um das Krankenhaus über den Winter mit ausreichend Wärme zu versorgen“, sagt Krebs. Um auf die gewünschte Gesamtleistung zu kommen, wurden drei Aggregate mit je 70 Kilowatt, eines mit 360 Kilowatt und eines mit 460 Kilowatt gemietet. Alle Anlagen werden mit Heizöl versorgt. Eine automatische Füllstandsüberwachung am Tank garantiert, dass die Anlage ständig betriebsbereit gehalten werden kann. Die Heizanlage ist zudem so programmiert, dass sie sich selbstständig zuschaltet, sollte die Temperatur in der Klinik unter einen vorgegebenen Grenzwert fallen. Die MobiHeats der Firma engie arbeiten nach dem Prinzip eines Heizkreislaufs. Abgekühltes Wasser wird in einem Heizkessel wieder erwärmt. Das heiße Wasser wird dann in das Heizungssystem des Krankenhauses mit seinen 2500 Heizkörpern geleitet. Nachdem es abgekühlt ist, wird es in den Heizkessel zurückgeleitet, und der Kreislauf beginnt von vorne. Die Herstellung der Anschlüsse von den MobisHeats an den Heizkreislauf der Hochtaunus-Kliniken hat einen Großteil der Vorbereitungen in Anspruch genommen, denn für jedes Aggregat muss ein Zulauf für das kühle und ein Ablauf für das erhitzte Wasser gelegt werden. „Was



Lutz Trepte, technischer Leiter der Hochtaunus-Kliniken, erläutert an einem Aggregat die Funktionsweise. Foto: jfk

wir hier betreiben, ist eine reine Vorsichtsmaßnahme“, betont Krebs. Denn ob diese mobilen Heizaggregate überhaupt gebraucht werden, kann derzeit niemand seriös vorhersagen. Der Verbrauch an Heizöl, der zum Betrieb der Aggregate notwendig ist, ist vergleichsweise gering. Denn die meiste Energie würde für das Aufheizen gebraucht. Das ist aber bei den Hochtaunus-Kliniken nicht der Fall. „Unsere Gebäude sind geheizt. Erst wenn die Temperatur unter einen festgelegten Grenzwert fällt, weil kein Gas vorhanden ist, schaltet sich das mobile Aggregat zu. Es muss dann aber nur geringfügig wieder hochheizen, was natürlich deutlich weniger Energie verbraucht, als wenn ein ganzes Gebäude von Grund auf aufgewärmt werden müsste“, erläutert der technische Leiter der Klinik, Lutz Trepte. Die Hochtaunus-Kliniken mit ihren über 1600 Beschäftigten verfügen über Standorte in Bad Homburg (474 Betten), Usingen (100 Betten) und Königstein (45 Betten). Durch die mobile Heizanlage ist der Betrieb am Standort Bad Homburg auch im Falle einer Gasmangellage sichergestellt. Gleiches gilt für den Standort Usingen. Hier ist man Dank einer Pelletanlage nicht vom Gas abhängig. Einzig der zu den Hochtaunus-Kliniken zählende Standort St. Josef in Königstein müsste im schlimmsten Falle geschlossen werden.

Maute-Ausstellung

Bad Homburg (hw). Die Ausstellung „Doppelgarage – Automobile Duos“ mit Kunst von Björn Maute ist noch bis zum 11. Dezember im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg, zu besichtigen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 16.30 Uhr. An Feiertagen bleibt das Museum geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Das Schloss im Winter

Bad Homburg (hw). Die Winteröffnungszeiten für das Schloss Bad Homburg treten ab sofort in Kraft. Bis zum 28. Februar 2023 hat der Museumsshop dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag. Führungen sowie Besichtigungen der Ausstellungen und des Weißen Turmes sind in der Zeit von 10 bis 15 Uhr möglich.

Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Hochtaunus (how). Am Samstag, 12. November, werden Reserveoffiziere der Bundeswehr von 12 bis 14 Uhr auf dem Waisenhausplatz am alten Kriegerdenkmal über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge informieren und um Spenden werben. Der Volksbund ist eine 1919 gegründete humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die deutschen Kriegsgräberstätten pflegt – in 46 Ländern sind das über 800 Kriegsgräberstätten mit über 2,7 Millionen Kriegstoten. Auch heute noch werden Gefallene gesucht und geborgen. Während des aktuellen Kriegs, nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine, half der Volksbund ukrainischen Mitarbeitern, sich in

Sicherheit zu bringen und unterstützt die dort verbliebene Mitarbeiterschaft mit einem Hilfsfonds. In der Ukraine wurden vor dem Krieg 24 Kriegsgräberstätten betreut. Bei den meisten gelingt es dem Volksbund auch jetzt noch, die Pflege mit in der Heimat gebliebenen lokalen Mitarbeitern oder Partnern zu gewährleisten – aber nicht in der unmittelbaren Kampfzone und im besetzten Donbass. Der Volksbund leistet über die Betreuung der Kriegsgräberstätten hinaus eine intensive Jugend- und Schularbeit mit internationale Begegnungen und trägt die internationale Zusammenarbeit bei der Kriegsgräberfürsorge. Der Verein Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist auf Spenden angewiesen.

Software wird umgestellt

Hochtaunus (how). Noch bis Freitag, 18. November, erfolgt eine Softwareumstellung bei der Unterhaltsvorschussstelle des Hochtaunuskreises. Bis dahin ist die Stelle telefonisch, per Fax oder per E-Mail an uvg@hochtaunuskreis.de erreichbar. Die Bearbeitung kann nur eingeschränkt erfolgen. Weitere Infos und

Anträge zum Unterhaltsvorschuss stehen auf der Homepage unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Soziales-Integration/Soziale-Leistungen/Unterhaltsvorschuss/ zur Verfügung. Anträge können per Online-Antrag oder in schriftlicher Form mit einem dort herunterladbaren PDF-Formular eingereicht werden.

Auf den Spuren der Hohenburg



Das Wahrzeichen Bad Homburgs, der Weiße Turm, war einst Teil einer mittelalterlichen Burganlage, die im Barockbau des heutigen Schlosses aufging. Doch er ist nicht, wie so oft vermutet, das einzige mittelalterliche Relikt der Schlossanlage. Bei der Sonderführung „Auf den Spuren der Hohenburg“ am Sonntag, 13. November, um 15 Uhr begibt sich Nils Wetter, Bau- und Denkmalpfleger der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, auf Spurensuche im und um das Schloss. Er führt die Teilnehmer in Bereiche, die Besuchern sonst verborgen bleiben, und erläutert, wie der Vorgängerbau der heutigen Schlossanlage ausgesehen hat. Diese wurde beim Neubau des Schlosses unter Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg nicht vollständig abgerissen. Überreste davon sind noch heute erhalten. Die Teilnahme an der einstündigen Sonderführung kostet neun Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann entweder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen. Foto: SG/Leukel

Literaturabend

Bad Homburg (hw). Das Team der Bücherei, Am Schwesternhaus 2 in Kirdorf, lädt für Freitag, 18. November, um 19 Uhr zu einer kostenlosen Buchvorstellung ein. Buchhändlerin und Germanistin Annette Pfannenschmidt nimmt die Besucher mit auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch das zurückliegende Bücherjahr. Ausgewählt aus den vielen Neuerscheinungen wartet auf die Zuhörer eine bunte Vielfalt unterschiedlicher Leseerlebnisse. Die vorgestellten Bücher stehen nach der Lesung in der Bücherei zur Ausleihe bereit.

Einbahnstraße

Bad Homburg (hw). In der Schneidhainer Straße wird zwischen Hofheimer Straße und Zeilsheimer Weg bis voraussichtlich Freitag, 18. November, eine Einbahnregelung ausgewiesen. Diese verläuft in Fahrtrichtung Zeilsheimer Weg. Der Grund für die Sperrung ist die Umbindung der Gashauptleitung.



Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



Individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)



Manfred & Frauke

Der Enkelfonds

Die Großeltern Manfred und Frauke haben sich dazu entschieden, ihre 4 prächtigen Enkel an ihrem nicht ganz unbeträchtlichen Vermögen partizipieren zu lassen. Natürlich soll dadurch weder die Leistungsbereitschaft der Enkel beeinträchtigt noch falsche Freunde angelockt werden.

Zudem soll verhindert werden, dass die Enkel unmittelbar bei Volljährigkeit auf das Vermögen zugreifen. Aufmerksamen Lesern ist es nicht entgangen: Die vermögensverwaltende Kommanditgesellschaft ist unser Lieblingsthema. Beim „Enkelfonds“ sind die Großeltern die Kommanditisten, die Geld, Immobilien oder sonstige Wirtschaftsgüter (auch Unternehmen) in die Kommanditgesellschaft einbringen. Anstelle von Geld, Immobilien oder Unternehmen erhalten die Enkel Gesellschaftsbeteiligungen an der Kommanditgesellschaft, über die sie nicht verfügen können. Die Verwaltung obliegt den Eltern. Der Enkelfond kann zu Lebzeiten errichtet – aber auch von Todes wegen verfügt - werden. Die Übertragung von Gesellschaftsanteilen kann in homöopathischen Dosen erfolgen, erbschaftsteuerlich kontrolliert und familiär angepasst werden. Der Enkelfond ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts der Familienangehörigkeit bei gleichzeitiger Steueroptimierung.

Wir beraten Sie gerne!

06182 – 7726-0

www.krayer-kollegen.de



Orwells „Farm der Tiere“ ist beklemmend aktuell

Bad Homburg (a.ber). „Falls Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.“ Mit diesen Worten brandmarkte der englische Schriftsteller George Orwell im Vorwort zu seinem Buch „Farm der Tiere“ (Animal Farm) die Pressezensur in England im Jahr 1945 – die Unterdrückung kritischer Äußerungen über den damaligen Alliierten Sowjetunion durch die britische Regierung und die Versuche ihres Informationsministeriums, die Veröffentlichung von Orwells Fabel über das Entstehen von Diktaturen zu verhindern.

Vier Verleger hatten die Story von Farmer Jones und der Rebellion seiner Tiere, die die Herrschaft auf dem Hof übernehmen und dann ihrerseits nach und nach ein autokratisches Regime errichten, abgelehnt. Schließlich erschien „Farm der Tiere“ doch – aber ohne das kritische Vorwort. Bezug zur Gegenwart? Lieber nicht. In der DDR war die Lektüre bis 1989 verboten. Beklemmend aktuell und universell ist aber auch heute George Orwells literarischer Weckruf. Das spürten mehr als 100 Zuhörer, die im Steigenberger Hotel der Lesung von Katty Salié und Max Moor folgten. Das 13. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival bot an diesem Abend die Gelegenheit, über Demokratie und das Abrutschen ihrer Akteure in korrumpierende Machtstrukturen nachzudenken.

Die aus dem ZDF-Kulturmagazin „aspekte“ bekannte Fernseh-Moderatorin Katty Salié, seit Jahren auch Botschafterin der „Stiftung Lesen“, und der Schauspieler, Autor und langjährige ARD-Fernsehmoderator der Kultursendung „titel, thesen, temperamente“, Max Moor, zogen mit feinem Gespür für Stimmen- und Stimmungsänderungen der in der Fabel agierenden Figuren das Publikum in den Bann der Geschichte. Einer Geschichte, die nie Historie wird, sondern sich immer wieder ereignen kann: Der Ruf nach Freiheit von Diktatur, das Abwerfen des Jochs der Willkür und die Schaffung von Mit- und Selbstbestimmung in einer Gesellschaft sind Erfahrungen, die wertvoll und wichtig sind und dennoch nicht zuverlässig vor der Wiederkehr des „Machtvirus“ in mutierter Gestalt schützen. „Der Mensch ist unser einziges wirkliches Problem!“, lässt George Orwell (1903-1950) den Visionär unter den Schweinen der Farm, Old Mayor, sagen. Max Moors beeindruckende Rezitation der blöde blöckenden Schafe, „Zwei Beine schlecht, vier Beine gut!“ und dessen Verkehrung, steigerte sich im Verlauf der Allegorie über Personen und Ereignisse der jungen Sowjetunion wie ein Mantra: Bauchgefühl und Erinnerungsvermögen des Tiervolkes – das Sozialismus träumt und Kommunismus (Animalismus) bekommt – werden eingelullt, manipuliert und zerstört; und heraus kommt die Gewaltherr-



Von Freiheits-Träumen, Dummheit, Macht und Willkür: Die bekannte Fernseh-Moderatorin Katty Salié liest gemeinsam mit Max Moor beim Poesiefestival aus der Fabel „Farm der Tiere“. Foto: a.ber

schaft des Stalinismus, die Herrschaft der Schweine unter ihrem Anführer Napoleon. Katty Salié las mit hochgezogenen Augenbrauen und spitzfindig von „seidenen Kleidern, Radioapparaten und Peitschen“, den Insignien der neuen Machthaber, deren Lügen sich in den Gehirnen festsetzen. George Orwell taucht in „Farm der Tiere“ tief ein in das Gewebe der Diktatur. Beklemmend aktuell: Getreidemangel, Energiemangel. Die Schweine kollaborieren mit den bösen Menschen auf der Nachbarfarm, um sich die Weizenerte zu sichern, verjagen den Ideengeber einer Windkraftanlage und bauen seine Idee zur Ideologie aus; der „Führer“ Napoleon zieht sich, militärische Gewalt demonstrierend und bald auch seinen Gefolgsleuten misstrauend, in den Palast zurück; Propaganda ersetzt Kommunikation. Den Schweine-Oligarchen geht's gut, das Volk darbt. „Von Luxus und elektrischem Licht war nicht mehr die Rede“, rezitierte Katty Salié. Gewaltherrschaft Nationalsozialismus, Sowjetunion, DDR? Autokratie in Russland, Katar, China, Iran? Oder doch schon auch wir, unsere Gesellschaft, in der die Droge des Korrekten Denkens gern genommen wird und die Farbvielfalt von Leben und Denken manchen als Bedrohung erscheint? Das fast bittere Hohngelächter, das an einigen Stellen der Lesung aus der Zuhörerschaft erklang, zeigte den Rezitatoren Max Moor und Katty Salié ebenso wie den Veranstalter des Poesie- und Literaturfestivals: Es gibt wache Menschen, die aufmerken, wenn einer wie Orwell „den Leuten das sagt, was sie nicht hören wollen“. Literatur und Kunst sind unverzichtbar in verwirrenden Zeiten.

KFG-Mimen zeigen Kleist-Lustspiel

Bad Homburg (jbr). Endlich geht es wieder los! Seit März probt die Theater-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“. Nun wird es langsam ernst. Es wird intensiv geprobt, Ausdruck, Mimik und Gestik werden noch einmal unter den Augen der Regisseurin Silke Herrmann perfektioniert. Denn klar ist, dass auch ihr elftes Bühnenprojekt am KFG etwas ganz Besonderes werden soll. Viel wird von den 13 Schauspielern verlangt, jedoch meistens diese die langen Probenzeit mit viel Geduld und derselben Liebe fürs Detail wie ihre Lehrerin, Silke Herrmann. „Die Theater-AG ist eine Familie“, erklärte Schauspielerin Maggie Hu, die schon zum wiederholten Mal mit von der Partie ist, bei der ganztägigen Probe am Sonntag. Passioniert und mit viel Ausdrucksstärke spielen die jungen Darsteller schon bei den Kostümpuben überzeugend und hinterlassen eher den Eindruck, man besuche die Probe eines großen Theaterhauses, in dem professionelle Schauspieler auf der Bühne stehen. Und worauf darf sich das Publikum freuen? Humor, Dramatik und Liebe erwarte das Publikum bei dem Stück rund um eine Gerichtsverhandlung, in deren Mittelpunkt der zerbrochene Krug der Witwe Marthe (Annika Bertsch) steht. Dorfrichter Adam muss in dem Lustspiel, das dem Verfasser Heinrich von Kleist übrigens erst posthum großen Erfolg bescherte, zu seinem Missfallen in einer sowieso schon miserabel laufenden Woche über ein Verbrechen richten, das er selbst begangen hat. Zu alledem wird er auch noch von einem unangekündigt aufkreuzenden Gerichtsrat (Lennart Veit) behelligt, der

das Dorfgericht begutachten soll. Dabei ist Adam keineswegs der Held seiner eigenen Verhandlung, im Gegenteil: „Richtig schön widerlich sein!“, ermutigte die Regisseurin Timon Walther, der den Dorfrichter verkörpert. Die Premiere, der Regisseurin Silke Herrmann und ihr Team aus Schauspielern und Technikern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums schon mit großer Vorfreude entgegenfiebert, findet am Donnerstag, 10. November, um 19.30 Uhr in der Aula des KFG, Auf der Steinkaut, statt. Außerdem spielt die Theater-AG am Freitag, 11. November, am Donnerstag, 17. November sowie am Freitag, 18. November, jeweils um 19.30 Uhr „Der zerbrochene Krug“. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.



Für die Theater-AG des Gymnasiums hebt sich endlich wieder der Vorhang. Das Ensemble zeigt Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“. Foto: KFG/Theater AG

Mit Marie Bäumer in die Welt der Coco Chanel

Bad Homburg (jas). Die Haare zum strengen Dutt, die Lippen rot geschminkt, in den Ohren große, mit Perlen besetzte Kreolen, den Blick auf das Publikum gerichtet, das ihren Auftritt mit Spannung erwartet. Wortlos nimmt Schauspielerin Marie Bäumer am Tisch im Roulette-Saal der Bad Homburger Spielbank Platz, in den Händen das Buch, aus dem sie vortragen wird: „Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe“ von Michelle Marly.

Und Marie Bäumer machte es ihrem Publikum, das in dem prachtvollen Saal mit der verspiegelten Decke Platz genommen hatte, leicht. Einfühlsam schlüpfte die 53-Jährige in die schillernde Rolle der Coco Chanel, sprach deutlich und betont und verwandelte sich zuweilen in Coco selbst, die Trauer verzweifeln und fast zebrechen ließ. Marlys Bestseller zeichnet den Weg der Modeikone vom Waisenkind zur mondänen Herrscherin über die Pariser Haute Couture nach. Marie Bäumer nahm ihre Zuhörer 90 Minuten lang mit auf diese Reise, die nur ab und an von Musikeinspielungen unterbrochen wurde. Coco Chanel, am 19. August 1883 in Saumur, Pays de la Loire als Gabrielle Chanel geboren, verlor bereits im Alter von zwölf Jahren ihre Mutter. Der Vater, ein Hausierer, gab sie und ihre Schwester in die Obhut eines von Nonnen geführten Waisenhauses, wo sie den Beruf der Näherin erlernte. Mit 20 Jahren arbeitete sie als Angestellte in einem Aussteuer- und Babyartikelgeschäft und nahm privat Aufträge als Schneiderin an. So der Anfang.

Erfolg mit Chanel No. 5

20 Jahre später: Marie Bäumer machte die Zuhörer mit Étienne Balsan bekannt, den Coco Chanel 1906 im Kurort Vichy kennengelernt hatte. Auf dessen Anwesen lebte sie von 1906 bis 1909 als Mätresse. Die junge Frau lernte dort das mondäne Leben kennen, trieb Sport und schuf darüber hinaus zu einem lässigen Lebensstil passende Kleidung – vor allem die locker fallenden Matrosenhosen sowie die schlichten, praktischen Kleider aus Jersey und extravagante Hüte machten Furore. Schließlich traf sie ihre große Liebe, den englischen Polo-Spieler Arthur „Boy“ Capel. Dessen Unfalltod, die nachfolgende Erschütterung und den Zusammenbruch Coco Chans erlebten die Poesiefestivalbesucher mit. Noch viele weitere Personen, die den Lebens-

weg der Französin kreuzten, spielen auch in Marlys Buch eine Rolle, darunter Picasso, Strawinsky und der Großfürst Dmitri Pawlowitsch Romanow, der Enkel des russischen Zaren Alexander II.. Durch ihn lernte Coco Chanel den französischen Parfumeur am Zarenhof, Ernest Beaux, kennen, mit dem sie 1921 das Erfolgsparfum Chanel No. 5 kreierte, das ursprünglich ein Weihnachtsgeschenk für ihre Kunden war. In den 1920er-Jahren kreierte Coco Chanel das „kleine Schwarze“ – bis heute ein modischer Klassiker. Ab Mitte der 1950er-Jahre wurde das nach ihr benannte Kostüm mit Tweed-Jäckchen und ausgestelltem Rock weltbekannt.

Bevor Marie Bäumer zum Epilog überleitete, legte sie das Buch für einen Moment beiseite, um von ihren ganz eigenen Chanel-Erfahrungen zu plaudern. Besser gesagt: von Fotoshootings und Modenschauen mit Karl Lagerfeld, von der Akririe des extravaganten Modemachers und der Begegnung der Modeikone mit ihrem damals elfjährigen Sohn bei einem Mittagessen im Atelier. „Gebt doch dem Jungen mal ein Glas Champagner“, habe er damals gesagt, erinnerte sich Marie Bäumer gerne an diese Situation zurück. Am Ende stand dann noch einmal Coco Chanel im Mittelpunkt. Die Multimillionärin starb am 10. Januar 1971 in ihrer Suite im Pariser Hotel Ritz. Trotz vieler Affären mit bedeutenden Männern blieb die Französin ihr Leben lang unverheiratet.



Schauspielerin Marie Bäumer liest anlässlich des Poesiefestivals in der Spielbank aus Michelle Marlys Buch „Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe“. Foto: Fritz Philipp

Schalom – Kirche trifft Synagoge

Bad Homburg (hw). Zu einem Konzert mit Orgel und Viola lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) für Samstag, 12. November, um 19 Uhr in die Bad Homburger Schlosskirche, Herrngasse, ein. Zu hören sind Semjon Kalinowski mit der Viola und Professor Torsen Lox mit der Orgel. Der Eintritt ist frei. Das musikalische Programm schlägt eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. Mit seiner spirituellen Botschaft stellt es einen interreligiösen musikalischen Dialog besonderer Art dar. Angelehnt an die reichen Traditionen der christlichen Orgelmusik und der jüdischen Liturgie, vereint dieses Programm die beliebten Repertoire-Klassiker wie „Kol Nidrei“ von Max Bruch und „Prayer“ von Ernest

Bloch sowie „Synagogen Melodien“ von Louis Lewandowski. Außerdem erklingen die wertvollen, in Vergessenheit geratenen Werke von Joseph Sulzer und Joachim Stutschewsky, die infolge intensiven Forschung wiederentdeckt wurden. Zu hören sind auch Werke von Siegfried Würzburger, dem früheren Organisten der Frankfurter Westendsynagoge. Der Komponist und Musikpädagoge wurde 1941 deportiert und ermordet. „Die seltene, aber reizvolle Konstellation Viola und Orgel verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis“, meint Angelika Rieber, die Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus. Unterstützt wird dieses Konzert vom Kuratorium Schloss Bad Homburg.

Jahresausstellung zweiter Teil

Bad Homburg (hw). Die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, lädt zum zweiten Teil ihrer Jahresausstellung ein. Unter dem Titel „Kunst-Kometen“ sind die Arbeiten vom 12. November bis zum 4. Dezember zu sehen. Frei durch den Raum fliegen Werke der Künstler Doris Brunner, Martina Czeran, Sabine Dächert, Gero Fuhrmann, Eckhard Gehrman, Leo Hammes, Margot Hochberger,

Fanny König, Stephan Kühne, Helga Niederndorfer, Tatyana Ponamareva, Andrea Wolf und Myeong-Ja Zimmerer. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 11. November, um 20 Uhr mit Musik des Duos Haberecht/ Roos statt. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Von der Folklore zum Jazzrock

Bad Homburg (nl). Sie kommt zusammen mit drei weiteren Musikern auf die Bühne. Vorbei an vollen Reihen. Der Speicher im Kulturbahnhof ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Rita Payés, Spanierin, Jahrgang 1999, ist eine sagenhaft gute Posaunistin, dazu ausgestattet mit einer vollen und warmen Gesangsstimme. Sie ist offenbar ein Naturtalent mit doppelter Begabung. Das stellt sie einmal mehr an diesem Abend unter Beweis. Elisabeth Roma, ihre Mutter, eine klassische Konzertgitarristin, spielt so einfühlsam wie zurückhaltend an ihrer Seite. Am Bass Horacio Fumero und an den Drums Juan Berbin. Geballte südeuropäische Wucht an einem tristen Novemberabend.

Die zarte Rita Payés scheint beinahe hinter der Posaune, die sie an ihre Lippen setzt, zu verschwinden. Sie entlockt diesem Instrument dann scheinbar völlig mühelos zarte wie feste, laute und vor allem atmosphärisch anheimelnde, warme Töne. Dabei ist der brasilianische Einfluss unverkennbar. Einen Song hat sie dann auch beim Erfinder des Bossa Nova, dem legendären Joao Gilberto, gefunden. Payés spielt verzerrten Bossa Nova und Samba. Ein Hauch von musikalischer Exklusivität.

Sie singt auf Katalanisch, was so ganz wie das Portugiesische klingt und dem die Härte des Castellano gänzlich abgeht. Ihre Ausstrahlung lebt davon, dass sie irgendwie versucht, keine Ausstrahlung zu haben. Völlig zurückgenommen scheint sie der Musik die Hauptrolle geben zu wollen. Sie selbst tritt dabei zurück. Ihr Blick erinnert an den einer Schülerin, die kurz vor einer Prüfung steht. Erwartungsvoll, zögernd, fast schüchtern. Diese Konzentriertheit auf die vielen kleinen Zwischentöne, die zarten, melodiosen Takte lässt an diesem Abend ein besonderes Konzert zustande kommen. Das Publikum weiß längst um die Ausnahmekünstlerin. Sonst wäre der Saal nicht ausverkauft. Am Ende wird drei geschlagene Minuten lang geklatscht, um Rita Payés eine Zugabe abzurufen, doch die wird es nicht geben. Vergebens buhlt man um sie, um die Frau, die nicht viel Aufhebens macht, aber umso klarer Kante und sich nicht anfällig zeigt gegenüber dem Verlangen ihrer Fans, sie noch ein weiteres, wenn auch noch so kurzes Mal zu erleben.

Was sie macht, macht sie richtig. Rita Payés studierte Klavier und Posaune. Was sie jedoch unmöglich an einer Universität gelernt haben kann, ist, das Publikum dazu zu bringen, über mehrere Kadenzen mitzugehen und sie gesanglich zu begleiten, indem gesummt und gesungen wird. Mit großer Gelassenheit und einem unaufgeregten Selbstverständnis macht sie vor, was bald der gesamte Saal intonieren wird. Ihre Hände deuten die tiefen wie hohen Töne an. Alles andere liegt nun am Mitmachwillen der Bad Homburger. Eigentlich einem eingeschworen zurückhaltend genießerischen Kreis, der nicht viel vom Tanzen oder gar vom Mitsingen hält. Doch dieses Naturgesetz zu

Bauernmarkt und Wurstherstellung

Hochtaunus (how). Bei der Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ am Sonntag, 13. November, von 11 bis 17 Uhr im Hessenpark können Museumsgäste bei der Herstellung der Hausmacher Wurst zusehen und sich über die Fleischqualität der Sattelschweine und die Unterschiede zur industriellen Wursterstellung informieren. Dabei gibt es Kostproben zum Genießen. Außerdem stehen frisch gegrillte Bratwürste aus der Schlachtküche sowie verschiedene Bioland-Produkte der historischen Hessenpark-Landwirtschaft zum Verkauf bereit. Im Backhaus aus Probach bereiten die historischen Hausfrauen deftige Kuchen aus Brotteig, Wurst und Speck zu. Darüber hinaus gibt es frisch gedämpfte Kartoffeln von der mobilen Dämpfkolone. Um 15.30 Uhr steht außerdem die Schauspiel-führung „Allerlei Schweinerei“ auf dem Programm. Diese nimmt interessierte Besucher mit in eine Zeit, in der die Stallhaltung von Schweinen und anderen Nutztieren noch keine Selbstverständlichkeit war.

Auf dem Marktplatz findet am 13. November von 10 bis 17 Uhr ein Bauernmarkt statt. Hier kann man sich mit Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig und Brot über Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen Obst und Gemüse. Wer nur zum Einkaufen kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude am Marktplatz oder das Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.



Der Griff zur Posaune – ihrem Instrument, mit dem Rita Payés einen dieser ganz besonderen Sounds zustande bringt. Foto: nl

durchbrechen, das gelingt der jungen, unaufgeregten Frau ohne scheinbar übermäßig viel Energie zu verschwenden, durch eine einfache kleine Aufforderung, der sich wundersamerweise einfach niemand widersetzt. Sie weiß, was sie kann – eine Stimme über drei Oktaven hinweg zum Einsatz zu bringen – und dabei ihr Publikum für sich einzunehmen. Dafür reicht ihre Bandbreite von katalanischer Folklore bis hin zu verzacktem Sound. Ihr gelingt mit Hingabe ein Abend wie er seinesgleichen sucht.

Was gute Freundschaft ausmacht

Bad Homburg (nel). Die Illustratorin Melanie Garanin besuchte vor Kurzem die Stadtbibliothek, um dort aus dem Kinder- und Jugendbuch „Völlig meschugge?!“ von Andreas Steinhöfel vorzulesen. Melanie Garanin selbst gestaltete die Illustrationen in dem Buch. Denn diese spielen eine große Rolle, ganze Seiten und Dialoge sind mit cartoon-ähnlichen Skizzen gefüllt. Mit einer begleitenden Präsentation auf einer Leinwand ließ sich dies während der Lesung schön erkennen.

Doch worum geht es eigentlich in dem Buch? Die Hauptcharaktere Charly, leidenschaftliche Umweltschützerin, Hamid, ein syrischer Flüchtlingsjunge, und Benny, dessen Opa im Sterben liegt, sind ganz normale Teenager. Und doch gibt es verschiedene Themen, die Grundlage für Konflikte oder Reibungen sind. Dies gilt zum einen in Bezug auf äußere Faktoren. So wird Charly beispielsweise oft von Mitschülern wegen ihrer Maßnahmen zum Schutz der Umwelt ausgelacht.

Doch auch innerhalb der Freundesgruppe läuft nicht alles perfekt. Zum Abschied gibt Bennys Opa seinem Enkel einen Davidstern, den er dann öffentlich trägt – allen wird bewusst, dass er Jude ist. Aber Hamid ist Moslem! So müssen sich die Jugendlichen mit Themen wie Rassismus, Vorurteilen, Mobbing, Ausgrenzung und „Andersdenken“ auseinandersetzen und lernen dadurch viel für sich selbst, aber auch über ihre Freundschaft. Sie lernen, was es für verschiedene Arten von Menschen gibt, welche sie mögen – und welche nicht. „Er ist einer von denen, die sich nur gut fühlen, wenn sich andere schlecht fühlen...ein Arsch!“, so beschreibt Benny einen Mitschüler. Sehr lebendig präsentierte Melanie Garatin verschiedene Ausschnitte aus

dem Buch. Sprang sie zwischen Situationen, dann ordnete sie jeweils kurz ein, was in der Zwischenzeit passiert war und wo sich der Leser im Buch befindet. Die Kernsituationen las sie betont vor, je nach Stimmungslage variierte sie Lautstärke und Energie. Die Schrift, die sich im Buch teils über, teils unter oder neben den Zeichnungen befindet, erscheint kindlich und wie handgeschrieben, was bewirkt, dass der Bezug zur Realität der Gesellschaft weniger hinterfragt wird. Melanie Garantin fügte die Schriftzeilen nach und nach ein, wodurch es dem kleinen Publikum leicht fiel, ihr und der Geschichte zu folgen. Lachend bemerkte sie zwischendurch, dass sie den Arm eines Jungen nicht zu Ende gezeichnet habe. Dies falle ihr immer erst während ihrer Lesungen auf, so Garantin.



Melanie Garanin liest aus dem Buch „Völlig meschugge?!“ in der Stadtbücherei. Hauptcharaktere Hamid, Benny und Charly kämpfen sich durch das Erwachsenwerden – mit-
samt aller Probleme. Foto: nel

IONIQ 5

on to better.

HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)

- 800-Volt-Technologie
- 12,25" Navigationssystem
- Klimaautomatik
- 19" Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera uvm.

Leasing mtl. Rate¹

279 €

Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.7 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

HYUNDAI i20

Connect & Go
1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)

- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

HYUNDAI i30

Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)

- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Voll-LED- Scheinwerfer uvm.

HYUNDAI i30 Kombi

Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)

- 17" Leichtmetallfelgen
- Rückfahrkamera
- Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

HYUNDAI BAYON

Connect & Go
T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)

- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

179 €

Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

219 €

Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

239 €

Sonderzahlung 3.789,60 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.261,60 €, Fahrzeugpreis 24.350,01 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

199 €

Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEZF-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101 / 8029 50 • Fax: 06101 / 8029 52

verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE
Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE
Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

12. bis 18. November 2022

Widder

21. 3. – 20. 4.

Eine Aussprache wäre durchaus ratsam, wenn Sie das Seelenklima zwischen Ihnen und Ihrem Partner wieder etwas harmonischer gestalten wollen. Achten Sie auf Zwischentöne.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Ihre Lieben freuen sich, wenn Sie sich mal wieder ausreichend Zeit für Gespräche nehmen. Vergessen Sie für ein paar Stunden die Arbeit, um das Wochenende richtig zu genießen.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Zeigen Sie ein bisschen mehr Vertrauen: Die Person, die Ihnen in dieser Woche eine interessante Nachricht überbringt, hat doch gar keinen Grund, Sie in eine Falle zu locken.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Jemand will Sie von Ihrer charmanten Seite sehen. Einer gut gemeinten Einladung sollten Sie deshalb Folge leisten. Auch, wenn Ihnen im Moment nicht danach zumute ist.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Beruflich werden Sie in dieser Woche weniger gefordert, als Sie es befürchtet haben. Sie finden sogar Zeit und Muße, um sich für ein paar Stunden komplett zurückzuziehen.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Gestalten Sie Ihren Alltag bunt und lustig – aber muten Sie sich dabei nicht zu viel zu: Ihre wirkliche wichtige Aufgabe in dieser Woche hat absolute Priorität, das muss Ihnen klar sein!

Waage

24. 9. – 23. 10.

Sie sollten sich unter keinen Umständen von jemandem zu etwas überreden lassen, was Sie nicht wollen. Das kann nämlich nicht nur teuer, sondern auch gefährlich sein.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Beruflich bekommen Sie Rückenwind: Jemand scheint bereit zu sein, Ihr Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Eine nüchterne Kalkulation ist dennoch notwendig.

Schütze

23. 11 – 21. 12.

Vorsicht ist in den nächsten Tagen sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Bereich angebracht. Zur Wochenmitte kündigt sich ein festliches Ereignis an.

Steinbock

22. 12 – 20. 1.

Sie unterliegen heftigen Gemütsschwankungen. Verhalten Sie nicht unfair einem bestimmten Mitmenschen gegenüber, der das mit Sicherheit am wenigsten verdient hat.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Im Beruf bedarf die Lösung einer schwierigen Aufgabe gleich mehrerer Anläufe. Sie werden aber sehen, dass sich Hartnäckigkeit und Ideenreichtum auszahlen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Ihr Denken ist lebhaft, aufgeschlossen und äußerst kreativ. Sie könnten in dieser Woche manches erreichen, was sonst eher außerhalb Ihrer Möglichkeiten liegt.

Ortsverein nominiert Elke Barth

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Sozialdemokraten haben am vergangenen Freitag die Weichen für die Landtagswahlen im Herbst 2023 gestellt. Hierfür hat der Ortsverein in einer gut besuchten Mitgliederversammlung – rund 40 Genossen waren gekommen – seine Delegierten für die Wahlkreiskonferenzen im kommenden Frühjahr gewählt. Den inhaltlichen Part des Abends bestritt die Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth dieses Mal selbst, indem sie ihre Parteikollegen auf „Hessen vor der Landtagswahl 2023 – Zeit für eine Regierung unter der Führung der SPD“ ein-schwor. Dabei beschäftigte sie sich laut SPD „zum einen mit dem Versagen der Regierung von CDU und Grünen gerade in den Bereichen der Innen- und der Bildungspolitik, aber auch mit ihren eigenen politischen Schwerpunkten, Wohnungsbau und Mittelstand“. So setzte sich die SPD zur Bekämpfung des Wohnungsmangels weiter für eine verbesserte Wohnungsbauförderung und ein beherrzteres Vorgehen gegen Immobilienspekulation ein. Auch warb Barth für ihre Initiative, als Beitrag zur Gleichstellung akademischer und beruflicher Bildung den Meisterbrief kostenfrei zu stellen. Damit wolle die SPD den immer stärker werdenden Handwerker-mangel begegnen. 8000 hessische Handwerksbetriebe suchen in den nächsten Jahren nach einem Betriebsnachfolger. „Stirbt das Handwerk, stirbt auch der Mittelstand“, sagte Elke Barth. Am Ende ihrer Rede bat sie ihren Heimatortsverein um Unterstützung für ihre erneute Kandidatur, die sie im Anschluss auch prompt erhielt. So wurde der Antrag des Bad Homburger Fraktionsvorsitzenden Tobias Ottaviani, der der Wahlkreiskonferenz Hochtaunus I (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen und Grävenwiesbach) empfahl, Elke Barth erneut als Kandidatin zu nominieren, einstimmig angenommen. Dabei ging Ottaviani wie schon zuvor Barth auf die laut SPD Versäumnisse der aktuellen Landes-



Die Bad Homburger Sozialdemokraten nominieren Elke Barth erneut als Landtagskandidatin. Foto: SPD

regierung ein und hob aber auch die engagierte Wahlkreisarbeit und den intensiven Einsatz seiner Parteigenossin beim Thema bezahlbarer Wohnraum hervor. Weitere Anträge des Ortsvereins beschäftigten sich mit einer Nothilfepartnerschaft für eine Stadt in der Ukraine, klimagerechten Bauen, der Unterstützung der SPD-Landtagsfraktion beim Einsatz für den kostenfreien Meisterbrief sowie dem Thema Gemeinwohlarbeit. Zu Beginn der Veranstaltung wurde eine neue Schriftführerin für den Ortsvereinsvorstand nachgewählt. Dies wurde notwendig, nachdem der bisherige Schriftführer Klaus Wiescher im Juli nach kurzer schwerer Krankheit verstorben war. Das Amt übernimmt die Gonzenheimerin Karin Horn-Albishaussen, wofür sie von der Versammlung in geheimer Wahl einstimmig gewählt wurde.

Graffitisprayer festgenommen

Bad Homburg (hw). Ein Anwohner meldete am Samstag einen Mann, der ein Graffiti an eine Wand im Bommersheimer Weg sprühte. Als die Person flüchtete, folgte der Anwohner dem Mann, bis dieser durch Polizeibeamte festgenommen werden konnte. Da der Tatverdächtige mit einem Fahrrad geflüchtet war und offensichtlich unter Alkohol- und Drogeneinfluss stand, wurde eine Blutentnahme

angeordnet und durchgeführt. Es wurden Strafverfahren wegen Sachbeschädigung, Trunkenheit im Straßenverkehr und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. Der Sachschaden wird auf etwa 150 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,3

InfraTEST Okt. 2019

www.abacus-nachhilfe.de

Bautrockner aus Rohbau gestohlen

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach waren von Donnerstag auf Freitag Diebe auf einer Baustelle am Werk. Die Unbekannten betrat einen in der Straße „Am Hühnerstein“ befindlichen Rohbau. Aus diesem entwendeten sie zehn Bautrockner. Der Wert der gestohlenen Elektrogeräte wird auf rund 10 000 Euro beziffert. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Praxis für Lerntherapie Narajek

LRS / Lese – Rechtschreibstörung

Dyskalkulie / Rechenstörung

Konzentrationstraining

AD(H)S-Verhaltenstraining

61348 Bad Homburg • Castillostraße 6

Tel.: 06172 2677766

www.lerntherapie-narajek.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3								7
	4		9					1
	5		8		1	4		
	8		2					4
	6	4		5		7	9	
	7				9			5
		2	7		8			3
	9				4			6
	3							7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	4	5	7	8	9	1	2
2	1	8	9	6	3	5	7	4
5	9	7	4	2	1	6	3	8
1	5	2	7	3	4	8	6	9
8	4	3	6	1	9	7	2	5
9	7	6	2	8	5	1	4	3
4	2	9	1	5	7	3	8	6
7	8	5	3	4	6	2	9	1
3	6	1	8	9	2	4	5	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg

Kappesgasse / In den Gärten / Bornstr.

Lindenstr. / Kalbacher Str. / Ober-Eschbacher-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 12 – 4

Sonntag 13 – 4

Samstag 11 – 3

WordWide

Klais-Orgel darf in romantischer Weise neu erklingen

Bad Homburg (hl). „Die Orgel bietet traditionelle Musik, die vielen Menschen gerade auch in bewegten und unsicheren Zeiten die Möglichkeit gibt, zur Ruhe zu finden. Gerade deswegen ist es wichtig, diese Musik nicht verstummen zu lassen.“ So beschreibt Landrat und Vorsitzender des Orgelausschusses, Ulrich Krebs, die Wirkung der Kirchenmusik, im Speziellen die von St. Marien. Er und weitere Mitglieder der Pfarrei rufen zu großzügigen Spenden für die Sanierung der Orgel auf. Erstmals eingeweiht im Jahr 1906 erklang in einer öffentlichen Probe festliche Orgelmusik in St. Marien. Der Eindruck, den der Klang der nach ihrem Erbauer benannten Klais-Orgel auf die Anwesenden machte, muss, glaubt man den damaligen Berichten, eindrucksvoll gewesen sein. Und daran hat sich seitdem nichts geändert. Um ihren beeindruckenden Klang beizubehalten, ist es nun notwendig, ihr wieder zu alter Kraft zu verhelfen. Zuletzt wurde sie vor 47 Jahren saniert. Auch wenn gute Pflege und regelmäßige Wartung von hoher Priorität für die Pfarrei sind, ist die Modernisierung des gesamten Orgelbauwerks längst überfällig, meint Krebs. Dazu lassen sich mittlerweile manche Orgelpfeifen nicht mehr stimmen. Für die Kirchengemeinde bedeutet die Sanierung eine Herausforderung, denn die Kosten dafür sind immens. Laut Sanierungsplan belaufen sie sich auf rund eine Million Euro. Durch zweckgebundene Spenden, Zusagen von Gebietskörperschaften, dem Bistum Limburg, dem Förderverein St. Marien und zahlreichen Einzelspenden gelang es der Kirchengemeinde bislang, zwei Drittel der Kosten aufzubringen. „Wir sind sehr froh und dankbar für diese Unterstützung von vielen Seiten“, betont Krebs. Bereits 2016 sollte das Projekt starten, allerdings wurde die Innenre-

novierung der Kirche vorangestellt. Jetzt soll die Instandsetzung des Instruments einen Schlusstrich für die umfangreichen Renovierungsarbeiten an der St.-Marien-Kirche setzen. Die Vision der Pfarrei ist nun, die Orgel ähnlich zu der romantisch geprägten Version von 1906 zu gestalten. Pfarrer Werner Meuer betont, wie wertvoll der musikalische Klang nicht nur für Gläubige, sondern auch für die Kultur ist. Die Klais-Orgel bereicherte in der Vergangenheit viele Konzerte und begleitete nicht weniger als 380 Gottesdienste pro Jahr. Dazu ermöglicht sie lernfreudigen Schülern, das außergewöhnliche Instrument Orgel spielen zu lernen und so einen kulturellen Bestandteil an jüngere Generationen weiterzugeben. Während der Coronapandemie habe sie eine besondere, tröstende Wirkung auf die Menschen gehabt. „Aus Gesprächen weiß ich, dass viele Menschen – nicht nur aus unserer Kirchengemeinde – Orgelmusik schätzen“, sagt Pfarrer Meuer. „Sie gibt ihnen ein Gefühl der Heimat, des Trostes und der Zuversicht und weckt Freude mit ihrem Klang, der mal leise wie ein Flüstern, mal strahlender als ein ganzes Orchester ist.“ Pfarrer, Landrat, der Vorsitzende des Verwaltungsrats Dr. Claus-Michael Denk, Michaela Walter vom Ortsausschuss St. Marien und die anderen Mitglieder des Orgelausschusses der Pfarrei hoffen daher, dass möglichst viele Menschen sich mit einer großzügigen Spende an der Sanierung der Klais-Orgel beteiligen. Das gesamte Orgelprojekt soll zudem am 2. Adventswoche in der Pfarrei vorgestellt werden.

! Weitere Informationen zur Spende sind im Internet unter www.katholisch-bad-homburg-friedrichsdorf.de erhältlich.



Landrat Ulrich Krebs, Michaela Walter, Dr. Claus-Michael Denk und Pfarrer Werner Meuer (v. l.) vor der St.-Marien-Orgel. Foto: hl

Gedenkstunde in Grävenwiesbach

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis, die Gemeinde Grävenwiesbach und der Kreisverband Hochtaunus des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge laden für den Volkstrauertag gemeinsam zu einer zentralen Gedenkstunde des Kreises ein. Am Sonntag, 13. November, beginnen die Feierlichkeiten um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche, Kirchgasse 8, in Grävenwiesbach. Anschließend begeben sich die Teilnehmer auf den Friedhof Grävenwiesbach, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag ist zugleich ein Bekenntnis zur Selbstverpflichtung zu Frieden, Freiheit und Demokratie. Als sichtbares Zeichen

wird ein Baum gepflanzt als Hoffnungszeichen für eine friedliche Zukunft und zur Verschönerung des Grävenwiesbacher Friedhofs. An der Gestaltung der Feierstunde wirkt außer Kreis und Gemeinde auch der Fanfarenzug 1964 Hundstadt mit. Die Gedenkansprache hält Alexander Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. „Der Volkstrauertag erhält durch den Krieg in der Ukraine auf bestürzende Weise Aktualität. In diesem Jahr gedenken wir in Grävenwiesbach der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Hochtaunuskreis wählt für die Gedenkfeier jedes Jahr eine andere Stadt oder Gemeinde aus“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Tanz-Angebot für Krebs-Patienten

Hochtaunus (how). Eine Krebsdiagnose verändert das Leben jäh. Häufig geht durch die Erkrankung bei vielen Patienten das Vertrauen in den eigenen Körper verloren, und auch die Seele leidet. Eine Tanztherapie kann helfen. Der „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF) bietet eine Tanztherapie an. „Achtsames Bewegen und freies Tanzen bringt die Seele ins Gleichgewicht und öffnet für einen Austausch mit ebenfalls Betroffenen“, beschreibt

Dagmar Giesecke, LIF-Vorsitzende, die Intention des neuen Line-Dance-Angebots, das jeweils am 16., 23. und 30. November von 10.45 bis 11.45 Uhr in Oberursel stattfindet. Treffpunkt ist in der Alten Post/VHS Raum 1.1., Oberhöchstader Straße 5. Der Kurs richtet sich an onkologische Patienten während und nach einer onkologischen Behandlung. Die Kosten werden vom Förderverein vollständig übernommen. Interessierte melden sich per E-Mail an heidiakoch@gmx.de.

Versammlung bei Nullfünfern

Bad Homburg (hw). Die Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg lädt für Donnerstag, 17. November, zur ihrer Mitgliederversammlung ins Vereinsheim an der Sandelmühle ein. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder (ab 16 Jahren), Erziehungsberechtigte und Helfer aufgerufen. Auf der Tagesordnung stehen zahlreiche Berichte, aber auch Ehrungen sollen vorgenommen werden. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr.

Einladung zum Kongress für Ärzt:innen
11. Frankfurter Colo Proktologie Tag
26. November 2022 | 09:00 - 15:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:



Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, varisano Klinikum Frankfurt Höchst

PD Dr. med. Thilo Schwandner
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Koloproktologie, Asklepios Klinik Lich

Themenschwerpunkte 11. FCPT:

- Chron. entzündl. Darmerkrankungen
- Update Koloproktologie
- Beckenbodenstörungen

Anmeldung erforderlich!

Mehr Informationen und Anmeldung:
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Chirurgie
069 3106-2498 chirurgie@varisano.de



Weihnachtsmärchen der Volksbühne



Wie schnell die Zeit vergeht: Schon steht wieder Weihnachten vor der Tür. Und was wäre die Vorweihnachtszeit ohne das alljährliche Märchen der Volksbühne Bad Homburg? Und so proben die Kinder und Jugendlichen schon fleißig unter der Regie von Louise Oppenländer und Anja Vollrath-Kühne das fantasievolle und weihnachtliche Stück „Ein Lausbub im Himmel“. Geschrieben hat das Märchen seinerzeit der im vergangenen Jahr verstorbene Schauspieler und Regisseur Joachim Brunke, ein langjähriges und geschätztes Mitglied des Vereins. Ihm zu Ehren hat sich die Volksbühne Bad Homburg für dieses Märchen entschieden und freut sich nun sehr, wenn es ab dem 14. Dezember endlich heißt: Vorhang auf, Bühne frei! Zum Inhalt: Die Engel, Petrus und der Weihnachtsmann haben im Himmel alle Hände voll zu tun. Lausbub Jimmy möchte sich durch seine Mitarbeit die Engelsflügel erwerben. Auf seiner abenteuerlichen Reise von der Weihnachtsbäckerei über die Sonne bis zum Regenmacher passieren ihm jedoch nur Missgeschicke. Ob am Ende alles gut ausgeht und Jimmy seine Engelsflügel bekommt? Die Kindergarten- und Schulvorstellungen sind schon fast alle ausverkauft, während die Familienvorstellungen am Samstag, 17. Dezember, und am Sonntag, 18. Dezember, jeweils um 15 Uhr noch freie Plätze bieten. Karten zu neun Euro zuzüglich Servicegebühren gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und bei Frankfurt-Ticket, Telefon 069-1340400, oder im Internet unter www.dievolksbuehne.de. Foto: Volksbühne

Wanderung an der Seite Webers

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 13. November, wird Naturparkführer Franz Klein eine Tour entlang des Weberpfads anbieten. Los geht es um 10 Uhr an der Saalburg (Bushaltestelle). Die Wanderung führt quer durch Bad Homburg. Dabei gibt es Wissenswertes zu erfahren: Von wem wurde der Weberpfad „erfunden“ oder nach wem wurde er benannt? An wen soll die Namensgebung „Weberstraße“ erinnern? Und was hat es mit Begriff „Webersiedlung“ auf sich? Die Tour beinhaltet viel Spannendes und Interessantes über den Sohn eines Kirdorfer Schneidermeisters, der sich als Kur- und Badearzt niederließ. Dr. Karl Weber zählte zu den Kapazitäten seiner Zeit und wurde mit dem Titel „Geheimrat“ von der Stadt ausgezeichnet. Die Wanderung wird etwa drei Stunden dauern und ist neun Kilometer lang. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, wobei ermäßigte Tickets verfügbar sind. Tickets sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich.





Sa. 19.11.

BESUCHERTAG

Kinderhaus und Grundschule

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme

- ins Kinderhaus um 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr
- in die Grundschule um 10:30, 11:30 und 12:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 06173 999-70-0 oder per E-Mail unter info@montessori-kronberg.de an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Gruppe jeweils auf 12 Personen - max. 2 Personen pro Familie - begrenzt ist.

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
www.montessori-kronberg.de



Cedric Meissner will mit dem TTC OE Bad Homburg die Tabellenführung in Leiselheim verteidigen. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg will auch in Leiselheim gewinnen

Bad Homburg (gw). Zum vorletzten Vorrundenspiel der Saison 2022/23 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren tritt der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr beim Tabellendritten TV Leiselheim an. Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, ist optimistisch, dass die Ober-Erlenbacher die Spitzenposition verteidigen werden: „Wir können in Bestbesetzung anreisen und haben sogar Dominik Scheja mit dabei.“ Zuletzt gab es drei Siege in Serie gegen Borussia Dortmund (6:4), in Passau (6:0) und gegen den 1. FC Köln (6:4), und damit hat das Tau-

nus-Team eine gehörige Portion Selbstbewusstsein aufgebaut. Bis zum Ende des Jahres folgen nach der Partie in Leiselheim noch zwei Begegnungen: am 20. November um 15 Uhr gegen den TTC indeland Jülich sowie am 4. Dezember um 16 Uhr beim 1. FC Saarbrücken-TT II. In der Oberliga Hessen steht für die zweite Mannschaft des TTC OE Bad Homburg ein Doppel-Spieltag auf dem Programm: am Samstag um 17 Uhr beim TTC Rot-Weiß Biebrich sowie am Sonntag um 11 Uhr im heimischen Wingert-Dome gegen den TTC Langen II.

Kristina Puljizovic zeigt sich stark

Bad Homburg (gw). In der Nordgruppe der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg beim Tabellenfünften AVIDES Hurricans in Scheeßel im Landkreis Rotenburg in Niedersachsen mit 57:53 (31:22) gewonnen und sich damit für die 66:78-Heimniederlage gegen den TuS Lichterfelde Berlin revanchiert. „Die Mannschaft hat die richtige Reaktion gezeigt und vor allem in der Defense wesentlich stabiler gestanden als gegen Berlin“, freute sich Teammanagerin Liz Rhein über den dritten Saisonsieg des Titelverteidigers, durch den die Bad Homburgerinnen in der Tabelle an den Hurricans vorbeigezogen sind. Ein großer Mosaikstein zum Erfolg war sicherlich auch die „Wunderheilung“ von Spielmacherin Isabel Gregor. Der Wirbelwind mit der Nummer 4 auf dem Trikot stand nach dem am 15. Oktober in Marburg erlittenen Bänderriß nur 21 Tage später fast 35 Minuten auf dem Spielfeld. Rhein: „Isi hatte das Abschlusstraining am Freitag komplett schmerzfrei absolvieren können und auch am Samstag mit reichlich Tape versehen keine Beschwerden.“ Bei der Partie in der Sporthalle von Scheeßel war es kräftig zur Sache gegangen, wobei sich die Gäste aus der Kurstadt erfolgreich gegen

die körperlich überlegenen US-Amerikanerinnen Ay’ Anna Nicole Bey und Shannon Christy Ryan sowie Regisseurin Pia Mankertz zur Wehr gesetzt haben. Nach einer 17:15-Führung der Gäste nach dem ersten Viertel haben die Bad Homburgerinnen im zweiten Abschnitt in der Abwehr nahezu perfekt gespielt und in diesen zehn Minuten lediglich sieben Punkte zugelassen, womit es zur Pause und einer 31:22-Halbzeitführung bereits sehr vielversprechend ausgesehen hatte. Die 32-jährige Serbin Kristina Puljizovic überzeugte in Scheeßel auch bei ihrem zweiten Einsatz im HTG-Trikot. Mit 19 Punkten war sie erneut Top-Scorerin ihres Teams, verwandelte sieben ihrer zehn Freiwürfe und lag auch in der Rebound-Statistik mit neun eroberten Bällen – davon sieben unter dem eigenen Korb – vor Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (8) und Christina Krick (7). Am kommenden Sonntag gastieren die Falcons um 16 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht Eintracht Braunschweig, das am Samstag bei dem ChemCats in Chemnitz mit 54:61 verloren hat. Falcons Bad Homburg: Puljizovic (19), Georgieva (12), Holzschuh (9), Krick (8/2), Sagerer (7/1), Gregor (2), T. Steinhoff, Heubel, Bokemeyer.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – FG 02 Seckbach (Sa., 20.00), FC Neu-Anspach – Usinger TSG (Sa., 15.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, FV Stierstadt – SG Ober-Erlenbach, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – SKV Beienheim, FC Karben – FSV Friedrichsdorf (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FC 09 Oberstedten – SV Teutonia Köppern, FC Neu-Anspach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 14.30), FC Mammolshain – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn, TSV Vatanpor Bad Homburg – Eintracht Oberursel, 1. FC 04 Oberursel – SG Oberhöchstadt, SGK Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 14.30). **Kreisliga A Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – Usinger TSG II, FV Stierstadt – TV Burgholzhausen (beide So., 13.30), SV Seulberg – SG Westerfeld, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – EFC Kronberg, SG Eintracht Feldberg – FSV Steinbach (alle So., 14.45).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, SG Eintracht Feldberg II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 13.00), 1. FC-TSG Königstein II – SG Ober-Erlenbach II (So., 14.30), SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Eschbach/Wernborn II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II, SG Hundstadt – EFC Kronberg II (alle So., 14.45). **Kreisliga C Hochtaunus:** SV Bommersheim II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FC Mammolshain II – SG Westerfeld II, TSV Vatanpor Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle So., 13.00). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** Spvgg. 05 Oberrad – SG Westerfeld (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – TSG Neu-Isenburg (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1:** TV Burgholzhausen – FV 09 Eschersheim (Sa., 17.00), SC Weiß-Blau Frankfurt – EFC Kronberg (So., 17.30). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – RW Großauheim (Sa., 15.00), SV Seulberg – FC Kaichen (So., 18.30). (gw)

Franziska Baist glänzt mit Marathon-Kreisrekord

Hochtaunus (fk). Nach zwei Jahren Zwangspause wegen der Coronapandemie feierte der Frankfurt-Marathon mit rund 21 000 Teilnehmern am letzten Oktoberwochenende auf allen angebotenen Distanzen ein tolles Comeback. Im Hauptwettbewerb, dem Rennen über die klassischen 42,195 Kilometer, stellten sich knapp 12 000 Aktive der läuferischen Herausforderung durch die Mainmetropole. Beim Blick in die Ergebnislisten sorgten aus heimischer Sicht besonders die Frauen für tolle Leistungen. Dass sie richtig gut drauf ist, stellte Franziska Baist in dieser Saison ja schon mehrfach eindrucksvoll unter Beweis. Die Langstrecklerin im Trikot der SGK Bad Homburg ist mittlerweile bei 35:08 Minuten (zehn Kilometer) beziehungsweise 1:16:54 Stunden (Halbmarathon) angekommen und gewann jüngst die fünf Kilometer (17:13 Minuten) beim „Run After work“ rund um den Kronenhof. Nun folgte ein weiteres Top-Resultat. Die Kurstädterin (21. Frauen-Gesamtwertung) überzeugte als viertschnellste Deutsche im Feld, holte sich in der Hessenmeisterschaftswertung (ohne AK-Berücksichtigung) den zweiten Platz und stellte mit tollen 2:49:04 Stunden auch gleich noch einen neuen Kreisrekord auf. Den hielt seit etwas mehr als 18 Jahren mit 2:52:14 Stunden Martina Groß (MTV Kronberg). „Das Training mit und bei Petra Wassiluk läuft echt super. Mit dem Rennen bin ich wirklich zufrieden, schließlich konnte ich meine Bestmarke erheblich verbessern“, freute sich die konditionsstarke SGK-Athletin. Baist-Trainerin Petra Wassiluk (ASC Darmstadt), eine ehemalige Olympia-Starterin (10 000 Meter in Sydney), schnürte auch selbst die Schuhe. Mit starken 2:51:50 Stunden war sie, immerhin schon der W50 angehörend, die fünftschnellste Deutsche und sicherte sich zudem HM-Bronze.

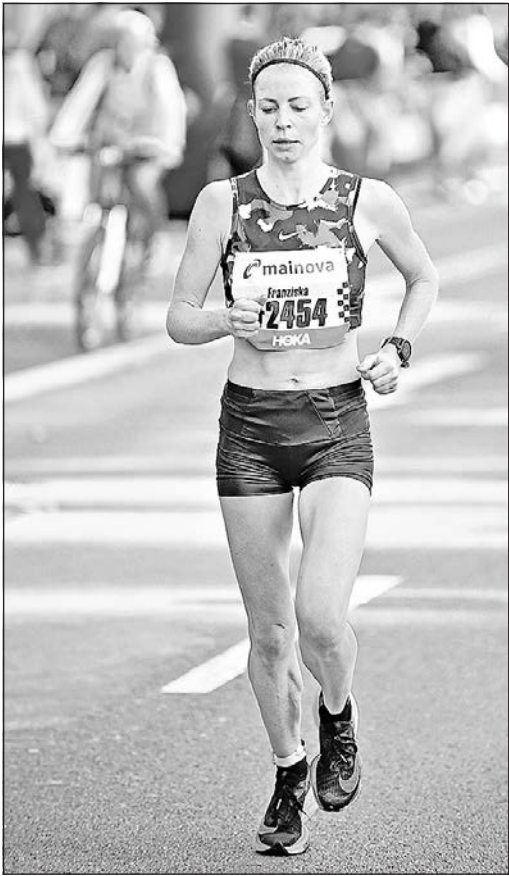
Auf Heimatbesuch

Eine famose Leistung lieferte auch eine weitere Langstrecklerin aus dem Taunus ab. Anna-Katharina Plinke (berufsbedingt momentan in Regensburg) stand genau fünf Wochen nach ihren tollen Rennen beim Berlin-Marathon (2:48:56 Stunden) erneut an der Startlinie. „Ich war auf Heimatbesuch bei den Großeltern und Eltern. Das Wetter war ja gut, da habe ich einfach mal spontan nachgemeldet. Ich habe mich nach Berlin jetzt nicht speziell auf Frankfurt vorbereitet. Zwischendurch einen langen Lauf über 30 Kilometer zum Einrollen, das musste reichen. Frankfurt sollte ein Rennen zum Genießen sein. Das ist mit einer Endzeit von 2:58:12 Stunden auch gelungen. Zumal viele Freunde, meine Eltern und natürlich mein Mann mit unserer kleinen Tochter an der Strecke waren“, so die sympathische Steuerberaterin, die zwischen anspruchsvollem Job und Familie immer noch Zeit für diverse Trainings-Kilometer findet. Bei den Männern blieb lediglich ein heimischer Marathon unter der „Drei-Stunden-

Schallmauer“. Triathlet Achim Krombach (SC Oberursel) lief bei den M45ern in 2:58:17 Stunden auf Rang 52. Ein alter Hase in der Marathonszene ist Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt). Dem Bad Homburger fehlten gerade mal etwas mehr als 90 Sekunden zu einer Endzeit mit einer „zwei“ vor dem Komma. Zimmers 3:01:35 Stunden bedeuteten aber bei den Oldies der M55 einen schönen zehnten Platz. Für den M40-Senior Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten/261. Seiner Altersklasse) endete das Abenteuer Marathon nach 3:21:39 Stunden. Henning Dörrie (Taunus Trailrunning/281. M40) kommt nach 3:25:54 Stunden wieder durchatmen. Eine nennenswerte Ausdauerleistung lieferte auch Lasse Patt (SC Oberursel) ab. Der Youngster der Jugendklasse U20 schrammte als Vierter mit 3:29:59 Stunden nur knapp an einer Platzierung auf dem Treppchen vorbei.

Hannah gewinnt

Beim Mini-Marathon über 4,2 Kilometer gewann die Oberurselerin Hannah Lösel – sie startet für Eintracht Frankfurt – mit 17:28 Minuten die Wertung der U16. Olivia Verstraeten (LC Steinbach) lief nach 19:40 Minuten auf den siebten Platz der jüngeren U14. Lara Luxenburger (12. U16) und Annabel Scheel (beide TSG Oberursel/13. U16) beendeten das Rennen zeitlich in 20:27 Minuten. Die kompletten E-Listen sind im Internet unter www.frankfurt-marathon.com abrufbar.



Franziska Baist (SGK Bad Homburg) stellt beim Frankfurt-Marathon einen neuen Kreisrekord auf. Foto: fk

Acht Hessen-Titel für die HSC-Masters

Bad Homburg (gw). Mit acht Titel sind die vier Teilnehmer vom Bad Homburger Schwimm-Club von den hessischen Kurzbahn-Meisterschaften der „Masters“ (Senioren) aus Gelnhausen zurückgekehrt. Erfolgreichste Starterin des HSC war Beate Petersen, die in der Altersklasse 55 alle fünf Wettbewerbe gewonnen hat, zu denen sie angetreten ist. Sie sicherte sich „Gold“ über 50 Meter Freistil in 35,39 Sekunden, über 50 Meter Schmetterling in 40,15 Sekunden, über 100 Meter Lagen in 1:28,90 Minuten sowie 100 Meter Rücken in 1:30,59 Minuten und war dadurch auch im Mehrkampf mit den von ihr erzielten 1641 Punkten nicht zu schlagen.

Sport in Kürze

Tennis: Beim Jüngstenturnier des Hessischen Tennisverbands für die Altersklasse U11 hat Julian Valenthon vom Usinger THC in Offenbach gegen Niklas Vennemann vom TC Bad Homburg sowie gegen Marc Mannheimer vom TEC Darmstadt jeweils glatt mit 6:1 und 6:1 gewonnen. Sophie Ding vom TC 89 Oberstedten war gegen Nina Crnjak vom TC Walldorf (6:1, 6:0) und gegen Leni Lochmann von der TGS Dörnigheim (6:2, 6:0) ebenfalls zweimal erfolgreich.

HSC-Vorsitzende Ute Landsiedel siegte in der AK 70 über 50 Meter Freistil in 38,67 Sekunden und über 100 Meter Freistil in 1:27,63 Minuten, und Hessen-Titel Nummer acht holte Klaus Vestner nach Bad Homburg, der in Gelnhausen in der AK 55 über 50 Meter Rücken in 35,54 Sekunden als Erster angeschlagen hat. Vierter Teilnehmer des HSC war Dirk Boening-Cortier, der in der AK 45 dreimal Silber und einmal Bronze gewonnen hat. Am 26. November richten die Kurstädter das 13. Internationale Nacht-Schwimmfest für Masters und Jugendliche aus, das um 19.30 Uhr im Bad Homburger Seedammbad beginnt. (gw)

McCloy Forum bleibt transatlantischer Idee verbunden

Bad Homburg (hw). Anfang November wurde das John McCloy Transatlantic Forum vor vollem Auditorium im Vortragssaal des Forschungskollegs Humanwissenschaften feierlich eröffnet. Der Name des Forums erinnert an John J. McCloy, der als amerikanischer Hoher Kommissar von 1949 bis 1952 in Frankfurt am Main amtierte. Anwesend waren der Präsident der Goethe-Universität, Professor Enrico Schleiff, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und die Initiatoren des Forums: der Direktor des Kollegs, Professor Matthias Lutz-Bachmann, die Sprecher des Forschungsschwerpunkts „Democratic Vistas“, Professor Gunther Hellmann und Professor Johannes Völz, sowie die Bad Homburger Förderer des Forums, Bernd von Maltzan und Felix Hufeld. Als besonderer Gast war John J. McCloy II zugegen, der Sohn des amerikanischen Hohen Kommissars John J. McCloy. Professor Charles A. Kupchan von der Georgetown University hielt den Festvortrag. Der Experte für die amerikanisch-europäischen Beziehungen war Sonderberater von Präsident Barack Obama und Mitglied im amerikanischen Sicherheitsrat. Er sprach über die fortdauernden Stärken und die Verletzlichkeit des Westens in der künftigen Welt.

Demokratie stärken

Das neue Forum am Forschungskolleg Humanwissenschaften bringt Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik, Kultur und Wirtschaft zum Gespräch über die Bedeutung der transatlantischen Beziehungen in der von Krisen geprägten Gegenwart zusammen. Dadurch möchte es dazu beitragen, die im transatlantischen Kontext herausgebildete Ausprä-

gung der Demokratie zu stärken und unter den Bedingungen einer sich verändernden Weltordnung weiterzuentwickeln. Mit seinem Namen erinnert das Forum an das Engagement der Amerikaner für den Aufbau der bundesrepublikanischen Demokratie in der Nachkriegszeit. Johannes Völz, Co-Sprecher des begleitenden Forschungsschwerpunkts „Democratic Vistas“, betonte allerdings: „Es geht uns nicht darum, die alte transatlantische Wertegemeinschaft unreflektiert wiederzubeleben.“ Das wäre, so Völz, zu kurzfristig. Das Forum bleibe der transatlantischen Idee verbunden, aber heute gelte es, die westlichen Demokratien in ihrer Verflechtung mit einer Nord-Süd- und einer Ost-West-Achse zu betrachten. Initiiert wurde das neue Forum vom Kollegdirektor Matthias Lutz-Bachmann und den beiden Sprechern des Forschungsprojekts.

Bedrohliche Anfechtungen

Bernd von Maltzan begleitete und förderte das Forum von Anfang an. Denn, so von Maltzan: „Wie Außenministerin Baerbock es jüngst formulierte: Es kommt jetzt darauf an, das ‚transatlantische Moment‘ zu nutzen, um den aktuellen, bedrohlichen Anfechtungen der Demokratie etwas entgegenzusetzen. Dazu möchte ich als jemand, der in der Nachkriegszeit aufwuchs und den Amerikanern für ihren Beitrag zum Aufbau der deutschen Zivilgesellschaft zutiefst dankbar ist, beitragen, indem ich den Gedankenaustausch von Wissenschaft und Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft am John McCloy Transatlantic Forum unterstütze.“ Für die künftigen Aktivitäten des Forums und des Forschungsschwerpunkts sind bereits För-



Eröffnung des John McCloy Transatlantic Forum (v. l.): Rush McCloy, Alexander Hetjes, Laura McCloy, Enrico Schleiff, John McCloy III, Bernd von Maltzan, John McCloy II, Gunther Hellmann, Charles Kupchan, Johannes Völz, Felix Hufeld, Iris Koban und Matthias Lutz-Bachmann. Foto: Stefanie Wetzel

derzusagen gemacht worden, sodass bereits ab Herbst 2023 Demokratieforscher zu Gast aufenthalten an das Kolleg kommen können, um sich in das Forum und den Forschungsschwerpunkt einzubringen. John J. McCloy amtierte als amerikanischer Hoher Kommissar von 1949 bis 1952 in Frankfurt am Main und wohnte mit seiner Familie im „Haus Hohenbuchen“ am Rande des Bad Homburger Kurparks. Sein Sohn, der heute fast 85-jährige John J. McCloy II hat lebhaft und gute Erinnerungen an die Jahre, die er als Jugendlicher dort verbrachte. In seinem Grußwort bei der Eröffnung des Forums betonte er, dass die Benennung des Forums nach seinem Vater für ihn eine große Ehre und

Freude sei. Denn das Forum knüpfe an die grundlegende Überzeugung seiner Eltern an, dass Kultur, Wissenschaft, Bildung und soziales Engagement entscheidende Bausteine für die Entwicklung demokratischer Gesellschaften seien. So war seine Mutter für ihr soziales Engagement ebenso wie für die großen Gesellschaften, zu denen sie einlud, in ganz Bad Homburg und darüber hinaus bekannt. Oberbürgermeister Hetjes überreichte dem Ehrengast einen großen Fotoband über die Geschichte Bad Homburgs mit den Worten: „Der Name von John J. McCloy und seiner Frau Ellen hat in Bad Homburg noch immer einen sehr guten Ruf.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (R. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 13. November
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St. Martin (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 13. November
11 Uhr Gottesdienst

PfARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 13. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 13. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 12. November
18 Uhr Eucharistiefeier / italien. Gemeinde
Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 12. November
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum Gottesd.
Sonntag, 13. November
11 Uhr Eucharistiefeier

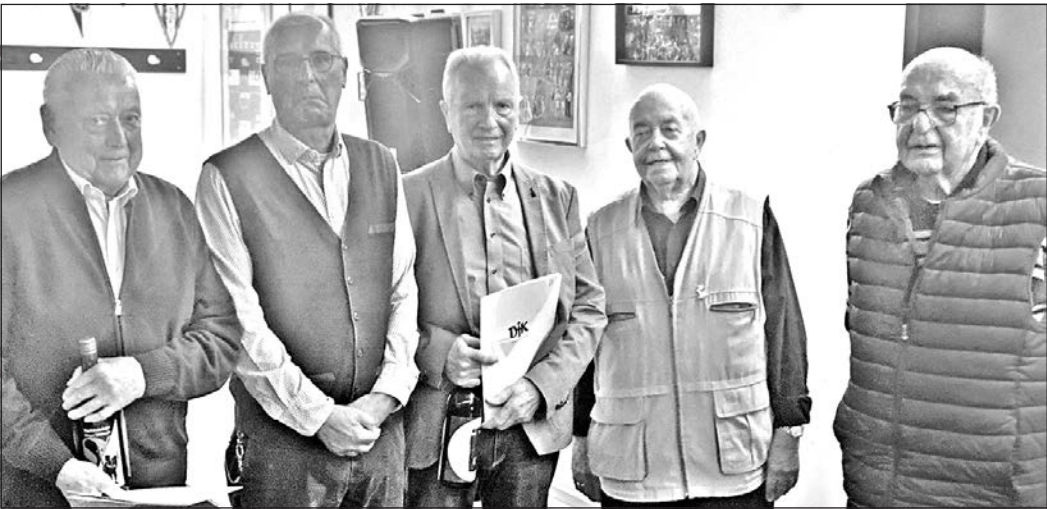
Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. November
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Taizé) (Dr. Krenski)

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 12. November
18 Uhr Wort-Gottes-Feier



Geehrt für 70-jährige Mitgliedschaft: Herbert Henrizi, Hans Jürgen Denfeld, Helmut Röder, Otto Pfaff und Herbert Göbel. Foto: DJK

Seit 70 Jahren der DJK treu

Bad Homburg (hw). „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir nach drei Jahren endlich die Personen einladen konnten, um sie für ihre langjährige Mitgliedschaft auszuzeichnen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Mitglieder einem Verein so viele Jahre die Treue halten, und es war uns ein Anliegen, dies auch entsprechend zu würdigen“, sagt Hans Jürgen Denfeld, Vorsitzender der DJK Bad Homburg. Ende Oktober war es nun soweit: Es standen Ehrungen für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre auf dem Programm. Vorgenommen wurden sie im Clubheim am Sportplatz Wiesenborn. „Besonders erwähnen möchte ich die Mitglieder, die seit 1950 dem Verein die Treue halten und die DJK, nach dem Verbot durch die Nationalsozialisten im Jahr 1935, wiedergegründet haben“, so Denfeld. Otto Pfaff, Herbert Göbel, Herbert Henrizi, Helmut Röder und Her-

mann Josef Wehrheim konnten persönlich die Ehrung für 70 Jahre entgegennehmen. Manfred Fleck, der über 50 Jahre die Geschäfte der DJK geführt hat und nach wie vor im Vorstand arbeitet, wurde für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. „Mit Albrecht Leidecker und Bernd Fleck durften wir auch zwei Fußballgrößen aus den 70er- und 80er-Jahren für 60 Jahre Mitgliedschaft ehren“, so der Vorsitzende. Die Fußballer Harald Rath und Daniel Allgaier, die beide im Verein sowohl sportlich als auch im Vorstand sehr aktiv sind, wurden für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre im Verein wurden die langjährige Abteilungsleiterin Rita Hartmann, ihre Stellvertreterin Astrid Grether und die seit vielen Jahren als Übungsleiterin Kinderturnen tätige Monika Krück ausgezeichnet. „Insgesamt haben wir 57 Mitglieder geehrt.“

Jugendbeirat: Frist verlängert

Bad Homburg (hw). Der 5. Jugendbeirat der Stadt konstituiert sich im Januar 2023 für die nächsten zwei Jahre neu. Insgesamt 13 Bad Homburger Jugendliche können im Jugendbeirat zusammenarbeiten. Elf Vertreter werden in den weiterführenden allgemeinbildenden Bad Homburger Schulen gewählt. Darüber hinaus können vom Jugendbeirat zwei weitere Jugendlichen aus der Kurstadt benannt werden, die keine Bad Homburger Schule besuchen. Die Bewerbungsphase auf diese zwei Plätze läuft noch bis Mittwoch, 30. November. Bewerben können sich alle Bad Homburger Jugendlichen, die zum 1. Januar 2023 mindestens 13 und höchstens 17 Jahre alt sind, in Bad Homburg wohnen, jedoch nicht eine weiterführende Bad Homburger Schule besuchen und sich für die Interessen und Belange von Jugendlichen einsetzen wollen. Interessierte Jugendliche, die gerne mitmachen wollen,

melden sich per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de. Eine kurze Begründung und die Angabe von Alter und Wohnort reicht als Bewerbung. Das Jugendbildungswerk leitet nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Bewerbungen unverzüglich an den aktuellen Jugendbeirat weiter. Dieser wählt die zwei zukünftigen Mitglieder, die durch dieses Bewerbungs- und Wahlverfahren benannt werden. Der Jugendbeirat vertritt die Interessen und Belange der Bad Homburger Jugendlichen und wird unter anderem als Experte in eigener Sache die städtischen Gremien beraten. Der Beirat tagt alle zwei Monate, arbeitet darüber hinaus an selbstbestimmten Themen und kann Aktionen oder Veranstaltungen organisieren. Die Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld. Weitere Infos beim Jugendbildungswerk unter Telefon 06172-1005003, E-Mail: jugendbildungswerk@bad-homburg.de.

Holger Bellino im KPV-Landesvorstand

Hochtaunus (how). Auf der jüngsten Jahrestagung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) Hessen in Bad Arolsen wurde der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt. Nach über zehn Jahren Tätigkeit als Landesschatzmeister freut sich der Neu-Anspacher nach eigenen Aussagen, diesem wichtigen Gremium anzugehören. „Ich bin nach wie vor mit Leib und Seele in der Kommunalpolitik verhaftet und möchte daher einerseits Überlegungen des Landes am Ort erläutern, aber auch offen sein für die Anregungen der Kolleginnen und Kollegen. Dadurch können entsprechende Gesetze besser werden und Lösungen erarbeitet werden, die

möglichst alle berechtigten Interessen berücksichtigen.“ Die KPV ist eine Vereinigung der CDU und der CSU. Ziel ist es, als Scharnier in Richtung Landes- und Bundespolitik zu wirken. Die KPV will die Arbeit der Union auf der Ebene der Städte und Gemeinden koordinieren. Hinzu kommen Schulungsangebote für ehrenamtliche Kommunalpolitiker in den Gemeinden, Städten und Landkreisen und die Mitwirkung an Gesetzen, die für die Kommunen von Bedeutung sind. Die Schulungsformate werden zunehmend auch digital beziehungsweise hybrid angeboten, wobei die Präsenzangebote unbedingt beibehalten werden, „da hier der Austausch am intensivsten gepflegt werden kann“, so Bellino.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Familiengottesdienst

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. November
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 13. November
10.30 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. November
10 Uhr Gottesdienst (Anker)

+

WIR GEDENKEN

NACHRU F

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Hans-Otto Miller

der am 17. Oktober 2022 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Miller war während seiner langjährigen Tätigkeit bei uns im Steueramt beschäftigt. Wir verlieren mit ihm einen pflichtbewussten, aufrichtigen und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Die Gemeinde Schmitten im Taunus
Julia Krgers
Bürgermeisterin



Der Personalrat
Sabrina Fellenstein
Vorsitzende

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von meinem lieben
Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter Giandomenico

* 13.06.1938 † 28.10.2022



In stiller Trauer:
Anita
Riccardo und Marion
Sandra und Peter Klug
mit Marc und Larissa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 11. November 2022, um 10.45 Uhr
auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Erinnerung ist Lebendigkeit

Irmgard Ohmeis

* 16.06.1928 † 30.08.2022

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.
Danke für eine stumme Umarmung.
Danke für das letzte Geleit.
Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen
Achim Ohmeis

Bad Homburg, im November 2022

In Memoriam

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Manfred Spengler

* 14. November 1948 † 21. Oktober 2022



In unserer Erinnerung lebt Manfred weiter, wie wir ihn kannten:
als ein lebensfroher, humorvoller und geselliger Mensch.

Deine Freunde vom
Alt-Kirdorf

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung an das Licht.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist heute meine
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Hulda Pauly

geb. Kraus
* 2.2.1927 † 30.10.2022

Im Alter von 95 Jahren sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dorothea und Wolfgang
Nicole, Benjamin mit Linus
Dominik, Vanessa mit Oskar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 16. November 2022, um 12.45 Uhr auf dem
Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

+

PIETTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



BESTATTUNGSHAUS
MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

DANKSAGUNG



Und nichts ist mehr, wie es war.

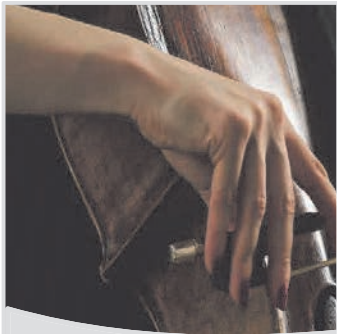
Für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck
oder eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen
der Verbundenheit
und Wertschätzung
sagen wir herzlichen Dank.

Anna
Schmidl

† 23.09.2022

Im Namen der Familie
Heidrun Martin-El Aammari
Astrid Nikolaus

Bad Homburg, im November 2022



PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Briefmarkennachlass, gr. Sammlungen aus D/EU/WELT, auch Münzen, Medaillen, kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe LEGO Tel. 0174/3032283

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 0669/34875842

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Omega Speed- & Flightmaster, Heuer & Zenith Chronographen aus 1970 von Sammler zu kaufen gesucht, auch Zubehör & Ersatzteile. Tel. 06173 63155

Kaufe alte Teak oder Palisander Möbel (Sofa, Sessel, sideboard, Regal etc.) auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertenschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093



AUTOMARKT

BMW 850 für LIEBHABER – E31: 5,0 V12, 299 PS, Automatik. EZ 09/1991 (H-Zul. mögl.), 237.300km, 1.Hand, Langstreckenauto, Unfallfrei, Werkstattgepflegt, Brillantrot, Leder schwarz, 16.000 € Tel. 06174/2596510

BMW X3, 2L. Diesel, Autom., Bj. 2009, 155 tkm, € 9800,— VB Tel. 0171/5208176

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Doppelparker-unten. Hauptstr. 98A, Oberursel-Oberstedten Tel. 0174/5295699

TG-Stellplatz, Hohemarkstr. 152, zu vermieten. 85,- €. Tel. 0170/4729466

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26, Kronberg, zu vermieten € 75,- Tel. 0172/6605099

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Wer ist Weihnachten und Silvester auch alleine und möchte evtl. gerne verreisen? Seniorin sucht Begleitung m/w aus dem Raum HG + Umgebung. Chiffre OW 4502

Ü60-Singletreff in Oberursel beim Marktplatz am Mittwoch den 16.11.2022, 19.00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Sind Sie ein netter Herr, so um 70+/-, mit Humor, gut zu Fuß und reisefreudig, interessiert am Zeitgeschehen und neugierig? Dann würde ich Sie gerne kennenlernen und mich freuen, von Ihnen Post zu bekommen. Vielleicht mit Bild? Chiffre OW 4503

PARTNERSCHAFT

Afrikanerin, Krankschwester (42) sucht Partner 43 – 55. Chiffre OW 4404

Er, 69 J., weltoffen, viels. interess., u.a. Besuch kult. Events, Reisen, sucht ebensolche Sie für immer. Raum HG. Chiffre OW 4504

PARTNERVERMITTLUNG

► **Betti, 72 J.,** Altenpflegerin i. R., mit etwas vollbus. Figur. Ich bin gerne in der Natur, aber am Abend zuhause ist die Einsamkeit kaum auszuhalten. Mir fehlt ein schönes Beisammensein mit e. netten Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Melden Sie sich üb. pv, ich würde auch zu Ihnen kommen. **Tel. 0152-24910120**

► **Christine, 60 J.,** auffallend hübsch, mit allen fraul. Vorzügen, mag Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit, neue Kochrezepte ausprobieren. Doch das Leben ist so leer ohne Partner. Du allein, ich allein, das muss nicht sein! Ruf jetzt üb. pv an u. lass uns bald zusammen gehören. **Tel. 0176-47603082**

Ella, 71 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt habe ich noch im Krankenhaus gearbeitet, ich bin ene liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche pv einen ehrlichen Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortgebunden. Wir bereden alles am Telefon, wenn Sie anrufen **Tel. 0151 – 62913874**

► **Hildegard, 67 J.,** innerl. u. äußerl. jung gebl., lieb u. anschniegssam. Manchmal kommt alles anders als man denkt u. plötzl. steht man als Witwe ganz alleine da. Die Einsamkeit bedrückt mich u. ich möchte noch einmal e. lieben Mann finden. Wenn Sie aufrechtig sind, sind Sie in mein Herz eingeladen, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-34498406**

► **Uwe, 64 J.,** Dipl.-Ing., sportl., gesellig, zuverlässig u. liebevoll. Habe ein schönes Haus, ein gutes Einkommen, doch die Liebe ist unbezahlbar. Mir fehlt eine ganz natürl., herzliche Partnerin für eine glücl. Zukunft. Freu mich schon von Dir zu hören. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**



BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
„24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE
ask senioren home-service
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche zur Pflege eines kranken Herrn die erfahrene Hilfe, 4 Tage, 19–20 Uhr, und einmal 2 Std. wöchentl. in Eschborn. Tel. 0162/1787668



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Sehr schönes Freizeitgrundstück in Stierstadt mit 432 m² (kein Bauland) für 95.000,- € von Privat. Tel. 0152/55775279

Grundstück gesucht. 200 – 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten zum Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel zum Kauf. Von Privat. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

SCHWALBACH/TS. FAMILIENFREUND. REH
131 qm Wfl. mit 5 Zimmern, Bad und WC, + 44 qm Ausbaureserve + 80 qm KG, 395 qm TRAUM-GRD., 3 Garagen. **Nur 765 T €**
www.HartwichImmobilien.de
069 / 53 40 81

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

3-Zi.-ETW in Oberursel von privat zu verkaufen. 87 m², EBK, 2 D-Bäder/WC, Loggia, 5. Etage/Fahrrad, helle Räume, gute Verkehrsanbindung. Bitte keine Makler. 405.000,- €. Tel. 0174/2091928

Von priv. ohne Makler, Bungalow in Kronberg zu verk., Bj. 1971, teilsaniert 1998 und 2013, Erbpacht m. Garage ca. 744 m², EG ca. 100 m² zzgl. ausgebauter Kellerräume ca. 80 m², eingewachsener Garten, nahe S4 Kronberg Süd und Einkaufsmögl., 620.000,- €; bungalow.kronberg@gmail.com

Freistehendes 1/2-FH in sehr gute Lage in Schneidhain von Privat, 603 m² sonniges Grundstück, um 190 m² WF, voll unterkellert, 9 Zimmer mit großen Fenster, 3 Bäder, 1 GW, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garage. 1.250.000,- € Tel. 0160/93278349

Liederbach - helle 3-Zimmerwohnung (80 m²) mit 2 Balkonen im 4. OG und Tiefgaragenstellplatz zu verkaufen von privat (provisionsfrei), VB € 335.000,-. Bei Interesse gerne unter Tel. 01577/2622416 melden

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Rüstiger Pensionär, alleinstd., finanziell unabhängig, mobil, sucht im Bereich HG 1-2 Zi., 40-60 m² Wohnung, EG-1.St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Ruhiges, solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihnhaus zur Miete. Tel. 06172/5936666

Solventes, älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2 bis 2½ ZKBB Mietwohnung frühestens ab 01.02.2023 oder spätestens ab 01.04.2023 in Kronberg/Königstein/Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Paar (49/46) sucht Maisonette, DG, kleines Haus, Anbau, Hinterhaus zur Miete bis ca. 1.100 Euro kalt. Tel. 0172-6669237

VERMIETUNG

Wochenendheimfahrer/-in (NR). Hübsches, ruhiges 1-Zi-/Single-App., 44 m², in gepfl. ZFH in Eschborn – Ndhö. ab sofort frei. Wohnr. Parkett, schöne neue Grundmögl., gr. Wohnküche – EBK neu, kein Keller. KM 580,- € + NK 110,- € + 3 MM KT. Effiz. Klasse G – 224,4 kWh Bauj. 1960 / Ölhgz. Tel. 0157/30887590

4-Zimmer-Reihenendhaus mit Parkplatz + Garten, 2 min zum Bhf Eschborn, ab sofort zu vermieten; 110 m². Mail: haus-sodener-weg@gmx.de

Freist. Haus in HG-Dornholzhäusern ab 1.3.23 zu vermieten. Ideal für 2-3 Pers. Senden Sie uns gern eine E-Mail an: Nr49@web.de

1½ Zi.-Wohnung, 37 qm, Kü., Bad, EK, Balkon, fußl. 6 min. z. Bhf., frei ab 1.12.22 in Königstein, Miete 380,- kalt+NK + 3 MM KT, verm. an Einzelpers., NR, keine Tiere. Tel. 0157/31991979

Mammolshain: Ruhige DG-Wohnung, Waldrandl., Fernblick, 2,5 Zi., Kü., Bad, Balkon, EBK, 80 m², NR, nur € 900,- + NK + KT, ab 1.12.22, von privat. Tel. 0172/6177116

Moderne helle 2 ZKB, EBK, ca. 54 qm, EG, ab 2/23, Parknähe, Burgblick, 700,- € KM /190,- € NKV koenigstein.wohnung@web.de

Kö.-Schneidhain: Helles ruhiges Zimmer mit Küche/Bad-Benutzung, gr. Balkon, in Königstein für € 400,- + € 100,- NK zu vermieten. Tel. 06174/931694



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Neu in Büsum. Hochwertiges und komplett eingezäuntes Ferienhaus mit Diechblick für 4 - 5 Personen zu vermieten. Hund auf Anfrage. Ca. 5 Minuten zur Perlebuicht. Noch Termine frei für Weihnachten und Silvester, da erst fertiggestellt. Tel. 04834/9655118

Sylt FEHS Termine 2022 oder 2023 m. 2 App. ab 59,- € – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² + kl. Garten. Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de



KOSTENLOS

Wegen Umzug div. neuwertige Möbel (Kommoden, Schränke, Tische u.a.) zu verschenken! Oberursel. Tel. 0176/87080400 (Anrufe nur zwischen 12-20 Uhr)

Einzelbett Hülsta 100x200cm weiß, Kopfteil Nussbaumholz 3 Jahre alt an Selbstabhöler zu verschenken mit elektrischem Lattenrost und Matratze Tel. 06196/201454



NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Lerntraining + Nachhilfe: professionell, kreativ, erfolgreich - seit 25 J. (Lehrerin). Tel. 0157/87391271

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushälter/in gesucht: 6-8 h/Woche Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen für kleine Familie in Oberursel. Tel. 0173/7686063

Friedrichsdorf, Putzhilfe 2 - 3 Std./Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Haushaltshilfe in Oberursel mit deutschen Sprachkenntnissen ab sofort gesucht. Tel. 06171/9239985

Gartenhilfe für kleinen Garten in BHbg gesucht 15,- € pro Std. Tel. 0176/50918779

Wir suchen eine umfassende Nachhilfe-Betreuung für unsere 10-jährige Tochter im Zentrum von Bad Homburg an drei Nachmittagen die Woche auf Minijob-Basis. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf unter Tel. 0172/3106082
Bitte Textnachrichten. Danke.

Für unsere betreuende Versorgung (Haushalt kompl., kein Putzen) suchen wir einschlägig engagierte weibl. Kraft mittleren Alters mit Wohnsitz in Oberursel. Großzügige Regelung von Arbeitszeit und Vergütung. Sie erreichen uns täglich ab 15.00 Uhr unter Tel. 0157/33742693

Junge Familie mit drei Kindern und zwei Hunden sucht erfahrene Reinigungshilfe die Deutsch oder Englisch spricht. 20-30h pro Woche, flexible Arbeitszeiten. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0172/6366999

Nette und tierliebe Haushaltshilfe nach Königstein gesucht: Mittwochs und freitags 13-17 Uhr, putzen, bügeln und mit 2 lieben Hunden gehen. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 0172/6844469

Haushaltshilfe gesucht, Nähe Glashütten, 4-6 Std./Wo., 18,- €/Std. als Minijob, wichtig: deutschsprachig. Tel. 0151/53360557

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung KV, Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung & allem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Zuverlässige, ordentliche und geimpfte Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- €/Std. Tel. 0178/4293690

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gebrüder HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PLATZ IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche
•Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE VERKAUFEN ?



I C H helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

24 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

In unserer bestehenden Bürogemeinschaft mit drei Rechtsanwältinnen ist **ab sofort** ein heller und ruhiger **Büroraum** in der Louisenstraße in Bad Homburg **frei**. Wartebereich, Besprechungszimmer, Küche, Sonnenbalkon und Gemeinschaftsbereich stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung. Geschäfte, Nahverkehr und Kurpark befinden sich in unmittelbarer Nähe. Wir bieten herzliche Atmosphäre, gute Stimmung, und auch gern Kooperation im Bereich des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Julia Kogan: 0173/3044 973, info@jlk-consult.de
Luca Becker-Kovacs: 0176/97913989, info@lbk-law.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Bauen • Wohnen • Garten

renovieren • gestalten • leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Ofenstudio
Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dem Zuhause mehr Charakter verleihen
Mit kreativen Techniken erhalten Wände einen unverwechselbaren Charakter

(djd). Erst Vielfalt macht das Leben bunt und schön. So wie Mode die eigene Individualität widerspiegelt, so erhalten Wohnungen durch Farben, Materialien und Designs einen unverwechselbaren Charakter. Eine mit Sorgfalt ausgewählte Einrichtung bringt den Geschmack und die Persönlichkeit der Bewohner zum Ausdruck. Großen Anteil an der Wirkung eines Raums haben die Wände - schon aufgrund ihrer Größe. Neben der Wahl des Lieblingsfarbtönen stehen dabei noch viele weitere Materialien wie Kreativtechniken zur Verfügung.

Wände mit Wow-Effekt

Ob changierende Highlights durch Metalleffekte oder Oberflächen in Betonoptik - die Zahl der Möglichkeiten ist groß. Wer dem eigenen Zuhause das gewisse Etwas verleihen möchte, kann sich bei einem Malerfachbetrieb vor Ort beraten und inspirieren lassen. Die Fachleute kennen aktuelle Trends und beherrschen professionelle Verarbeitungstechniken mit Materialien wie von Brillux, um Wände zum Blickfang zu machen. In ganzheitlichen Wohnkonzepten können diese besonderen Akzente gleich mitgeplant werden. Doch auch für die Umgestaltung einzelner Wohnbereiche oder Zimmer sind kreative Techniken für die Wandgestaltung geeignet, um Räume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Einen kunstvollen Akzent setzt beispielsweise eine Wand in trendiger Rostoptik. Der erdige Farbtönen strahlt Gemütlichkeit aus, während der spezielle Samteffekt eine hochwertige Haptik besitzt.

Modern und markant

Beton spielt in der zeitgenössischen Bauweise eine prägende Rolle. Auch in Innenräumen ist das charakterstarke Material nicht mehr wegzudenken - hier vermittelt es modernen Purismus. Mit der Leitidee „weniger ist mehr“ entstehen Räume mit Geradlinigkeit und Zen-Gefühl. Mineralische Wandgestaltungen wie eine Betonoptik fügen sich somit nahtlos in klare Baustrukturen ein. Die Gestaltungstechnik wirkt schlicht und gibt dem Raum gleichzeitig eine einzigartige Note. Für die professionelle Umsetzung braucht es viel Erfahrung sowie Expertise in Materialkunde und Ausführung. Unter www.brillux.de/zuhaus werden regionale Maler- und Stuckateurbetriebe vermittelt, die verschiedenste Kreativtechniken fachgerecht planen und umsetzen können. Eine weitere Idee für ein modernes, trendbewusstes Zuhause: Für dynamische Oberflächen sorgt der Staccato-Effekt. Dabei wechseln sich durch eine spezielle Strukturierung matte und glänzende Flächen ab. Auf diese Weise entsteht je nach Lichteinfall ein besonderer dreidimensional wirkender Schimmer.



Die trendige Rostoptik gibt den eigenen vier Wänden einen unverwechselbaren Charakter.

Foto: djd/Brillux Zuhause

Garten-/Landschaftsbau
Öztokac
Neuanlagen, Gartendauerpflege, Pflaster-, Naturstein- und Baumfällarbeiten
☎ 0157 55755194
oder 06192 9223582

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den
ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Computerkurse an der VHS

Bad Homburg (hw). Einen kompakten Einstieg in Excel bietet die Volkshochschule (VHS) an zwei Samstagen: am 19. und 26. November, jeweils von 9 bis 14.30 Uhr, die Teilnahme kostet 92,50 Euro. Speziell an ältere Personen richten sich weitere Computerkurse, die im November starten. Ab Montag, 21. November, können Neugierige ihre „Ersten Schritte am Computer“ tun. In Folgekursen geht es um effektives Surfen im Internet,

um Hilfe zur Selbsthilfe oder um sinnvolle Ordnung auf der Festplatte. Die erfahrene Dozentin Birgit Henrici orientiert sich dabei an den Wünschen und Bedürfnissen von Personen mit wenig technischer Erfahrung. Die Kurse kosten zwischen 50 und 124 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Skat, Doppelkopf und Brettspiele

Bad Homburg (hw). Wer seine Ausdauer trainieren und sich mental fit halten möchte oder einfach nur Freude am Spiel hat, ist beim Ober-Erlenbacher Spielesamstag genau richtig. Jeden dritten Montag im Monat, im November ist es der 21. November, werden im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36, von 14.30 bis 16.30 Uhr die Karten geübt und die Spielretter ausgerollt. Gespielt wird, was gewünscht wird. Neue Mitspieler, egal ob für Skat, Doppelkopf oder andere Spiele, sind immer willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Sabine Engelried, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Adventskonzert

Bad Homburg (hw). Das traditionelle Adventskonzert für Senioren sowie alle Interessierten findet am Dienstag, 13. Dezember, um 15 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Zu Gast sein wird das bekannte „Duo Cantabile“ mit der Sopranistin Heike von Blanckenburg und dem Gitarristen Michael Dragic. Auf dem Programm stehen bekannte Weihnachtslieder aus dem In- und Ausland, die zum gemeinsamen Mitsingen einladen. Der Eintritt beträgt neun Euro, für Bad-Homburg-Pass-Inhaber die Hälfte. Die Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es ausschließlich bei der Stadtverwaltung, Servicestelle „Älter werden“, unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an sabine.schmidt@bad-homburg.de.

Glaubenssätze

Bad Homburg (hw). „Du darfst keine Fehler machen!“, „Das kannst Du sowieso nicht!“, „Das bist Du nicht wert!“ Beschränkende Glaubenssätze können das Leben entscheidend beeinträchtigen. In einem Workshop des Frauenbildungszentrums am Donnerstag, 17. November, von 18 bis 20.30 Uhr spüren die Teilnehmer zunächst ihre Glaubenssätze auf und machen sich diese bewusst. Abschließend erarbeiten sie Formulierungen, um die Beschränkungen aufzulösen und diese in positive, stärkende Gedanken umzuwandeln und sie künftig im Alltag hilfreich zu verankern. Nähere Informationen zu diesem und vielen weiteren Kursen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Konzert mit Musik von Franck

Bad Homburg (hl). Die Erlöserkirche lädt für Totensonntag, 20. November, um 17 Uhr zum Oratorienkonzert ein. Aufgeführt wird César Francks „Les Béatitudes“ („Die Seligpreisung“) vom Bachchor der Erlöserkirche, begleitet von den Vokalsolisten des „Capitol Symphonie Orchesters“. Beide Gruppen werden von Organistin Susanne Rohn geleitet. Tickets kosten zwischen zwölf und 40 Euro, ermäßigte Karten sind

verfügbar. Anmeldung im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de. Als „das, was ich am besten gemacht habe“, bezeichnete César Franck sein Oratorium „Les Béatitudes“.

Auf einen Prolog folgen acht Sätze zu den biblischen Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5,3-10), in denen irdische Welt und himmlischer Trost einander gegenübergestellt werden.

STELLENMARKT

Friseursalon in Oberursel sucht einen
Friseur (m/w/d)
Tel. 06171 - 74237

www.taunus-nachrichten.de

Kleine Gebäudereinigung sucht
Reinigungskraft (m/w/d)
ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:30 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag.
➤ Tel.: 06171 - 704798

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
ca. 15 Stunden in der Woche
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Oberurseler Verein sucht
Hausmeister (m/w/d)
für Gartenarbeiten und Gebäudeservice.
Dienstwohnung wird gestellt.
Bewerbungen unter:
info@sv-oberursel1464.de



DENTI MED
Zentrum für orale Gesundheit
sucht für sofort
Rezeptionsmitarbeiter/in
für ca. 28 Std/Woche, sowie für
Urlaubs- u. Krankheitsvertretung.
Wir arbeiten im Schichtbetrieb
(7-14 Uhr oder 14-21 Uhr)
Bewerbungen bitte an gl@dentimed.net

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



DU BIST UNSER PLUS!

Wir suchen **Monteure (m/w/d)** im Innen- und Außendienst zur Reparatur und Wartung von Teleskopladern, Industrie- und Geländestaplern

Das bringst Du mit

- + eine abgeschlossene **Ausbildung** als Land- und Baumaschinenmechatroniker oder KFZ-Mechatroniker (m/w/d) sind ein Plus
- + **Fehlersuche** an großen Maschinen macht dir **Spaß**
- + du bist ein echter **Teamplayer**

Das bieten wir Dir

-  30 Tage Urlaub
-  38-Stundenwoche + Überstundenvergütung
-  Ein super Team
-  Individuelle Weiterbildungen
-  Erstklassige Arbeitsausstattung

Bist du interessiert?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Dein **Lebenslauf** reicht uns als **Bewerbung** aus.
Bewirb dich jetzt per Mail an karriere@domnick-mueller.de oder per Post an **Domnick+Müller GmbH + Co. KG**, Max-Planck-Straße 11, 61381 Friedrichsdorf





Wir suchen zum 1. Januar 2023 eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Stunden wöchentlich)

Ihre Tätigkeit:

- Reinigung der Patientenzimmer, Behandlungsräume, Flure und Büroräume
- Oberflächenreinigung des Inventars
- Reinigung der sanitären Anlagen

Wir erwarten:

- Zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Vollständige Impfung gegen SARS-CoV-2
- Nachweis der Masernschutzimpfung

Wir bieten:

- Dienstplangeregelte Arbeitszeiten
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Sind Sie interessiert?
Dann sollten Sie sich bei uns bewerben unter:

Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Geschäftsführung · Frau Silvia Schatz
Adelheidstraße 18 · 61462 Königstein
E-Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de
Telefon: 06174 938860

STELLENMARKT

Altkönig-Stift



Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 630 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Rund 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Gastronomiebereich suchen wir für die Früh-, Mittags- oder Spätschichten (Montag bis Sonntag von 6.45 bis 20.30 Uhr) zum baldmöglichen Eintritt

Servicemitarbeiter (m/w/d)

in Voll- und/oder Teilzeit

Wir setzen voraus:

- entweder abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im Hotel- und Gaststättengewerbe
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- Spaß bei Ihrer täglichen Arbeit
- Loyalität
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- gute Deutschkenntnisse, mindestens B1

Bei uns erwartet Sie:

- ein sicherer Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
- ein motiviertes und engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Förderung von Gesundheitsmaßnahmen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung –
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 / 310
karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Führendes Sicherheitsunternehmen sucht für eine Polizeiliegenschaft in Frankfurt am Main ab sofort

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

mit der Unterrichtung nach §34a
GewO / Sachkundeprüfung und der Waffensachkunde
(kann noch geschult werden).

SIBA security service GmbH

Haid-und-Neu-Str. 3-5 - 76131 Karlsruhe
☎ 0721-6627301
E-Mail: bewerbung-siba@awk-verwaltung.de



Volkshochschule sucht zwei Sachbearbeiter*innen (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sachbearbeiter*innen (m/w/d) für die Verwaltung. Die Stellen umfassen im Wesentlichen die Aufgaben der **Assistenz im Bereich der Integrationskurse und Berufssprachkurse (BAMF)**. Es ist sowohl Vollzeit wie auch Teilzeit möglich.

Die ausführliche Stellenausschreibung siehe:
www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbungen bitte per E-Mail **bis 25.11.22** an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel.



Zukunft im Kopf.

www.vhs-hochtaunus.de

Firma Karl Stroh ist Traditionsmakler für Versicherungen mit Sitz in 61348 Bad Homburg. Wir haben uns erfolgreich für private Kunden, mittelständische Unternehmen und Hausverwaltungen spezialisiert. Wir stehen unseren Kunden mit verlässlichen Lösungen partnerschaftlich zur Seite. Wir suchen eine/n

Angestellte/r
im Versicherungsmaklerbüro (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit

Ihre Aufgaben:
Beratung und Angebotserstellung im Bereich Sachversicherungen sowie Unterstützung bei der Schadenregulierung. Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenbereiche und allgemeine Büroarbeiten. Gerne auch Wiedereinsteiger/innen!
Kenntnisse in der Sachversicherung sind vorteilhaft, sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen, freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen wünschen wir uns.
Wir sind ein kleines Team mit familiärem Arbeitsklima.

Kontakt: info@stroh-hansa.de
oder Tel. 06172-685501

IT-Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

- **KAUFM. TEILZEITKRAFT (M/W/D) FÜR Buchhaltung und/oder Innendienst IT**
- **BuHa AUSBILDUNG FÜR QUEREINSTEIGER**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Die Hölderlin-Schule, Grundschule mit Eingangsstufe, sucht für die verlässliche Mittagsbetreuung ab sofort Unterstützung.

Zu den Aufgaben zählen:

- **Beaufsichtigung des Mittagessens**
- **Unterstützung bei der Bearbeitung von Hausaufgaben**

Die Arbeitszeit ist zwischen 12:30 und 15:30 Uhr zu erbringen und wird über einen Übungsleiterfreibetrag honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen gerne per Mail an:
Pawlik.Ute@hoe.hochtaunuskreis.net
Nähere Informationen unter
Tel.: 06172-45 35 279



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger
Woche

Oberurseler
Woche

Eschborner
Woche

Friedrichsdorfer
Woche

Steinbacher
Woche

Schwalbacher
Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K-Standort in Bad Homburg** als:

KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER
/ ELEKTRIKER (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Fachgerechte und selbstständige Instandsetzung der gesamten Fahrzeugtechnik / Elektrik
- Ergebnisverantwortung für den eigenen Aufgabenbereich: Erreichung eigener individueller, quantitativer und qualitativer Ziele.
- Aktives Entwickeln der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Kundenorientiertes Verhalten
- Einhaltung der Prozesse und Standards
- Nutzung aller relevanten IT-Systeme
- Aktive Kommunikation mit Ihren Vorgesetzten
- Wirtschaftliche Arbeitsweise
- Qualifizierte Bearbeitung der Werkstatsaufträge

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker bzw. KFZ-Elektriker
- Erfahrung in der Fahrzeugdiagnose und Fahrzeugtechnik
- Gültiger Führerschein der Klasse B

Bitte bewerben Sie sich über unser Karriereportal:
karriere.wellergruppe.de



SCAN ME

B&K GmbH

www.bundk.de
www.wellergruppe.de



Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

PC-SPEZIALIST

Bad Homburg

Unsere Öffnungszeiten

Mo bis Do 10 bis 13 Uhr

Mo und Mi 15 bis 18 Uhr

06172 . 928815

61348 Bad Homburg

Louisenstr. 144

kontakt@PIOCH.GmbH

www.PIOCH.GmbH

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Farzian

Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Klassiker für die Ewigkeit



Vor 50 Jahren, im Jahr 1972, erschien mit „Made in Japan“ ein wegweisendes Doppel-Live-Album. Auf dem Höhepunkt ihrer Schaffensphase boten „Deep Purple“ ihre Songs live mit einer unbändigen Spielfreude dar. Die Tribute Band „Purple Rising“, die am Freitag, 18. November, um 20.30 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) zu Gast im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ist, spielt das komplette Meisterwerk sowie weitere „Deep-Purple“-Klassiker. Ganz im Stil der 70er-Jahre lassen furiose Improvisationen und wilde Duelle zwischen Gitarrist Joachim Villwock und Tastenmann Andreas König, der bereits mit „Deep-Purple“-Legende Jon Lord auf der Bühne stand, Songs wie „Child In Time“ und „Space Truckin“ dabei gerne die 20-Minuten-Marke sprengen. Scheinbar spielend meistert dabei der charismatische, stimmungsgewaltige Frontmann Michael Baum die höchsten Tonlagen. Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Foto: Hans W. Tschirly

Konzertante Version von „Carmen“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 17., und Freitag, 18. November, um 20 Uhr kommen bei „Carmen!“ sowohl Opern- als auch Literaturfans auf ihre Kosten! Die konzertante Version mit Leser, Solisten und der Musik von Georges Bizet erzählt die legendäre Geschichte von Carmen und Don José überaus packend mit der weltbekannten Musik, aber mit einem Text, der sich stärker auf die der Handlung zugrundeliegende Novelle von Prosper Mérimée bezieht. Schauspieler Juergen Maurer, bekannt aus dem Wiener Burgtheater und aus dem Fernsehen („Tatort“, „Vorstadtweiber“), schlüpft als Erzähler nebenbei auch noch in andere männ-

liche Rollen. Carmen wird von der Mezzosopranistin Natalia Kawalek verkörpert, die unter anderem am Theater an der Wien auftritt. Don José ist der aufstrebende Tenor David Jagodic. Das „Orchester“ bilden Sebastian Gürtler (Violine), Tommaso Huber (Akkordeon) und Georg Breinschmid (Kontrabass), die in den Orchestern der Wiener Volksoper und der Wiener Philharmoniker Opernerfahrung gesammelt haben. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Silvester

Casino Night

Ihr stilvoller Start ins neue Jahr

Livemusik in »Dostojewskis Bar«

Silvesterparty in der Lounge

Mitternachtssekt

5-Gänge-Galamenü uvm.

Kartenreservierung und Vorverkauf für Galamenü und Flanierkarten exklusiv in der Spielbank.

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Tickets ab sofort erhältlich

François Blanc

Spielbank Bad Homburg

seit 1841

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Stadttheater

OBERURSEL



Udo Jürgens – Stadttheater Oberursel

29.11.2022, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

© Dietrich Dettmann

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- CATS – Musical

Alte Oper Frankfurt

20.12.2022 – 07.01.2023

47,40 – 117,40 €
3. Sonntagskonzert + 3. Montagskonzert der Frankfurter Museums-gesellschaft

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Alte Oper Frankfurt

13.11.2022, 11.00 Uhr +

14.11.2022, 20.00 Uhr

24,00 – 64,00 €
- Sister Act

A divine musical comedy

The English Theatre

15.11.2022 – 02.04.2023,

Di-Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr

31,50 – 41,25 €
1. Konzert im Abonnement Bachreihe

Christian Schmitt, Orgel

Christoph Sietzen, Schlagwerk

Alte Oper Frankfurt

16.11.2022, 20.00 Uhr

29,00 – 55,00 €
- Joy Denalané & Mikis Takeover! Ensemble

Soul meets Klassik

PASS Late Year Benefiz 2022

Alte Oper Frankfurt

26.11.2022, 20.00 Uhr

42,00 – 64,00 €
- ADAC-Weihnachtskonzert 2022

Neue Philharmonie Westfalen

Sophia Jaffé, Violine

Alte Oper Frankfurt

27.11.2022, 11.00 + 17.00 Uhr

22,00 – 56,00 €
- DEAG Classics AG präsentiert

Juan Diego Flórez

Alte Oper Frankfurt

01.12.2022, 20.00 Uhr

97,00 – 154,50 €
- The Sound of Christmas

Filmmusik zur Weihnachtszeit

Alte Oper Frankfurt

02.12.2022, 19.30 Uhr

49,40 – 97,40 €
- Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Der Originalfilm mit Live-Orchester

Alte Oper Frankfurt

04.12.2022, 15.00 + 19.00 Uhr

47,00 – 97,00 €
- Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt

Orchestre National de France

Alte Oper Frankfurt

06.12.2022, 20.00 Uhr

36,80 – 90,80 €
- Festliche Operngala zur Adventszeit mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit

Alte Oper Frankfurt

07.12.2022, 20.00 Uhr

40,00 – 70,00 €
- Weihnachts-Chorkonzert

Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“

Alte Oper Frankfurt

11.12.2022, 19.00 Uhr

22,00 – 47,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Klavierquintette

Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett

Kulturkreis Oberursel e.V.

13.11.2022, 17.00 Uhr

25,00 – 30,00 €
- Gute alte Weihnachtszeit

Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon

Christuskirche

27.11.2022, 16.00 Uhr

25,00 €
- Stadttheater Oberursel

Udo Jürgens

Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits

29.11.2022, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €
- Stadttheater Oberursel

Fehler im System

Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband

Stadthalle Oberursel

21.01.2023, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €
- Stadttheater Oberursel

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Schauspiel von Alfred Uhr

Stadthalle Oberursel

13.03.2023, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Die Babbel Olympiade

Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr

22,50 €
- De Super-Trupp vom Hessen-Club

-Die neue Party-Show-

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr

22,50 €
- Volksbühne e.V. Bad Homburg

Zweifel

Drama von John Patrick Shanley

Kurtheater Bad Homburg

12.11. - 15.11.2022, 20.00 Uhr

17,50 – 20,80 €
- City lights

Pantomime - Visuelles Theater der Schauspieler 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

16.11.2022, 20.00 Uhr

20,00 – 35,00 €
- ¡Carmen!

Konzertante Version mit Lesern, Solisten und der Musik von Georges Bizet

Der Vielseitige | 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

17. + 18.11.2022, 20.00 Uhr

27,00 – 42,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23

Orchesterkonzert, Clara de Grootte (Marimbaphon)

Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)

18.11.2022, 19.30 Uhr

ab 18,00 €
- To the Rhythm of FLAMENCO

ist mehr als eine Show, es ist gelebte Wirklichkeit!

Kurtheater Bad Homburg

24.11.2022, 20.00 Uhr

42,90 – 72,90 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23

Corneille Quartett – Klavierquartett

Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)

25.11.2022, 19.30 Uhr

ab 22,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 22/23

Abschlusskonzert Meisterkurs (Kammermusik)

Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)

26.11.2022, 17.30 Uhr

ab 15,00 €
- Motown goes Christmas

Eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound

Der Vielseitige 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

28. + 29.11.2022, 20.00 Uhr

25,00 – 39,00 €
- ONAIR – So this is Christmas

Das A Cappella Weihnachtskonzert

08.12.2022, 20.00 Uhr

25,00 – 35,00 €
- SCROOGE - Eine Weihnachtsgeschichte

Das Musical für die ganze Familie

Kurtheater Bad Homburg

09.12.2022, 18.30 Uhr

26,00 – 35,00 €
- Bauer sucht Christkind

Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz

Kurtheater Bad Homburg

10.12.2022, 20.00 Uhr

15,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

- Chorkonzert SoundWERK

Benefizkonzert

Landratsamt Hofheim

26.11.2022, 19.00 Uhr

29,05 €
- Internationaler Deutscher Pianistenpreis

CASALS FORUM der Kronberg Academy

26.11.2022, 19.00 Uhr

30,00 – 35,00 €

+ 27.11.2022, 19.00 Uhr

35,00 – 75,00 €
-  Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT

jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr